

Enttäuschende EM-Generalsprobe

Nullnummer gegen die Slowakei – Fußball-Teamchef Foda machte Daniel Bachmann (Bild) zur Nummer eins | 22, 23



Oberösterreichisches volksBLATT / 4010 Linz / Derfflingerstraße 14 / Bauteil C / Redaktion: 0732 7606-783 / Abo-Service: 0732 7606-730 / www.volksblatt.at + +

Foto: APA/Punz

Corona-Loch

Die Corona-Krise hat in den oberösterreichischen Landeshaushalt ein tiefes Loch gerissen. Laut nun vorgelegtem Rechnungsabschluss gab es im Vorjahr ein Budget-Minus von 336 Millionen Euro. LH Stelzer und LH-Stv. Haimbuchner sind aber optimistisch, der OÖ-Plan werde helfen. | 3

Ohne Regeln

Die frühe Sperrstunde (22 Uhr) trieb am Wochenende österreichweit Tausende Feiernde ins Freie. Die Bilanz: Lärm, Müll und missachtete Corona-Verbote – etwa im Linzer Donaupark. Beim Karlsplatz in Wien eskalierte die Lage – Polizisten wurden mit Flaschen beworfen, acht wurden verletzt. | 8

Festivalbilanz

Nach der Preisverleihung am Samstag ging gestern in Linz die „Corona-Ausgabe“ des Filmfestivals Crossing Europe zu Ende. Als Sieger wurden das Religionsdrama „Beginning“ und die Doku „Her Mothers“ gekürt. Festivalleiterin Christine Dollhofer freut sich über viele treue Besucher und Unterstützer. | 19

Lotto 6 aus 45

24 27 29 32 35 45 6

Joker: 275465

ohne Gewähr

Lotto PLUS

5 11 20 28 34 40



Foto: Mineva Stud - stock.adobe.com

G7-Einigung auf eine globale Mindeststeuer

15 Prozent Abgabe für internationale Konzerne | 17

Für ÖVP-Wähler agiert Justiz politisch motiviert

Laut einer von ATV am Sonntag Abend präsentierten Meinungsumfrage sehen 67 Prozent der ÖVP-Wähler die Ermittlungen der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft gegen Politiker – darunter auch Bundeskanzler Sebastian Kurz – als politisch motiviert an. Umgekehrt sehen 62 Prozent der SPÖ-Wähler keine politische Motivation der behördlichen Ermittlungen. In der repräsentativen Umfrage Peter Hajeks ist die Gesamtbevölkerung in dieser Frage aber unentschieden: Jeweils 38 Prozent sehen die Ermittlungen der WKStA als politisch motiviert oder nicht politisch motiviert an.

„Tatsächlich nicht vorstellbar“

Vizekanzler und Grünen-Chef Werner Kogler sähe bei einer Verurteilung von Bundeskanzler Kurz wegen Falschaussage im Ibiza-U-Ausschuss „andere Regionen der Beeinträchtigung der Amtsfähigkeit“ erreicht. „Da würde ich meinen, dass sich das nicht ausgehen wird. Also ein verurteilter Bundeskanzler ist tatsächlich nicht vorstellbar“, sagte er am Samstag gegenüber dem ORF-Radio Ö1. Was passiere, wenn es zunächst zu der im Raum stehenden Anklage gegen Kurz käme, ließ Kogler hingegen unbeantwortet. Man solle die Justiz ihre Arbeit machen lassen, dann sehe man, ob es zu einem Strafantrag komme oder nicht.

Pilnacek-Chats „unverzeihbar und völlig unangemessen“

Der suspendierte Justiz-Sektionschef Christian Pilnacek – im Bild beim Ibiza-U-Ausschuss – entschuldigt sich für seine Äußerungen über den Verfassungsgerichtshof (VfGH) und seine Mitglieder, die er in Chats mit dem inzwischen zurückgetretenen Verfassungsrichter und Ex-Justizminister Wolfgang Brandstetter getätigt hat. Seine Äußerungen seien „unverzeihbar, nicht zu rechtfertigen und völlig unangemessen“, erklärte er in einer am Samstag vom Kurier veröffentlichten Mitteilung. „Jeder Versuch einer Erklärung muss angesichts der zu verurteilenden Wortwahl scheitern“, meinte er und bat all



jene, „die ich damit verletzt und beleidigt habe“, um Verzeihung. Kritik übte er allerdings am Justizministerium, weil seine private Kommunikation nichts mit dem Untersuchungsgegenstand im Ibiza-Ausschuss zu tun habe.

Und: Der Verdacht des Verrats einer Hausdurchsuchung, der Anlass für die Sicherstellung seiner elektronischen Geräte gewesen sei, habe sich „nach dem Inhalt der ausgewerteten Kommunikation in keiner Weise bestätigt“. Foto: APA/Fohringer

„Auf den Kanzler bin ich stolz“

LH Schützenhöfer nimmt Kurz in Schutz, lehnt aber Kritik an Justiz ab

Steiermarks Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer (ÖVP, Bild) nimmt in den aktuellen Turbulenzen seiner Partei Obmann Sebastian Kurz in Schutz, kritisiert aber dessen Umfeld. Generell rief

er in der ORF-Presserstunde am Sonntag zur Mäßigung auf und sprach sich gegen Angriffe gegen die Justiz aus. „Die Justiz ist eine große Säule des Rechtsstaats“, sagte Schützenhöfer. Er sei nicht mit jedem Urteil des Verfassungsgerichtshofs einverstanden, „aber was die urteilen, das gilt“. Auch für das Vorgehen der Staatsanwaltschaft gegen Kurz zeigte er Verständnis, „die müssen ja untersuchen“. Aus der Bevölkerung bekomme er allerdings den Ärger darüber mit, dass die „vereinigte Opposition“ gegen den Kanzler vorgehe. Seiner Überzeugung nach werde bei den Falschaussage-Ermittlungen auch nichts herauskommen. „Ich bin überzeugt, dass er nicht verurteilt wird“, sagte Schützenhöfer. Dafür, dass sich Kurz ungerecht behandelt fühle, zeigte der steirische Landesparteichef der ÖVP



Verständnis. Für die Reaktion allerdings nicht: „Ich würde persönlich jedenfalls die Justiz nicht angreifen.“ Angesprochen auf diverse aus dem ÖVP-Umfeld bekannte Chats meinte Schützenhöfer: „Auf den Bundeskanzler bin ich stolz, über manche in seinem Umfeld nicht wirklich.“ Als „grauslich“ bewertete er auch die Äußerungen des suspendierten Justiz-Sektionschefs Christian Pilnacek im Austausch mit dem zurückgetretenen Verfassungsrichter Wolfgang Brandstetter.

„Größe zeigen“

Was die nächstjährige Bundespräsidentenwahl betrifft, sollte die ÖVP bei einem Wiederantreten von Alexander Van der Bellen „Größe zeigen“ und auf einen eigenen Kandidaten verzichten, so der steirische Landeschef. Wenn nicht, kämen Helga Rabl-Stadler oder Irmgard Griss als ÖVP-Kandidatinnen in Frage. Foto: APA/Hochmuth



Stand.punkt

VON MARKUS EBERT

Respekt erweisen

Der steirische LH Hermann Schützenhöfer hat in der sonntägigen ORF-Presserstunde die Tonalität in der Politik im Allgemeinen und den rüden Umgang mit Bundeskanzler Sebastian Kurz im Besonderen kritisiert. Wobei man dazu sagen muss: Was Schützenhöfer völlig zu Recht anmerkt, betrifft nicht nur den Ton in der Auseinandersetzung der Parteien untereinander.

Wenn der Leitartikler eines Wochenblatts den 34-jährigen Bundeskanzler einen „strauchelnden Kinderstar“ nennt, dann ist das mindestens so fehl am Platz wie die sattsam bekannten Verbalinjurien eines Herbert Kickl (FPÖ) oder eines Jörg Leichtfried (SPÖ). Wenn Medien für sich in Anspruch nehmen, die vierte Gewalt im Staat zu sein, dann bedeutet das nicht nur die Pflicht, der Politik auf die Finger zu schauen, sondern den handelnden Personen auch den nötigen Respekt zu erweisen.

Corona-Loch im Landeshaushalt

Rechnungsabschluss weist für 2020 ein Minus von 336 Millionen Euro aus

Ein Plus von 24 Millionen Euro hätte es laut Voranschlag werden sollen, doch die Corona-Krise hat in das oberösterreichische Landesbudget ein tiefes Loch gerissen: Laut dem nun vorgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 gibt es einen „negativen Finanzierungssaldo“ von 336 Millionen Euro. Kleiner Trost: Im Nachtragsvoranschlag zum Budget 2020 war man sogar von einem Minus von 666 Millionen Euro ausgegangen. Zum Großteil resultiert das Minus aus dem massiven Einbruch der vom Bund überwiesenen Ertragsanteile, gegenüber dem Voranschlag gingen die Steuereinnahmen um fast 321 Millionen Euro zurück. Die Einnahmen aus der Landesumlage blieben um 12,4 Millionen Euro unter dem Voranschlag.

„Rasch helfen“

„Unser Weg war seit Ausbruch dieser Jahrhundertkrise immer klar: Jetzt ist nicht die Zeit auf die schwarze Null zu schauen, sondern rasch und zielgerichtet zu helfen, unbürokratisch und unkompliziert zu unterstützen“, betonen LH Thomas Stelzer (ÖÖVP) und LH-Stv. Manfred Haimbuchner (FPÖ). Dessen ungeachtet bekennen sich beide zur Null-Schuldenpolitik, nach Überwindung der Krise soll Oberösterreich wieder ausgeglichen haushal-



LH Stelzer (r.) und LH-Stv. Haimbuchner sind überzeugt: Das Land habe die Kraft, „mit dem Oberösterreich-Plan den Arbeits- und Wirtschaftsstandort weiter anzukurbeln“. Foto: Land OÖ/Schaffner

ten und mittelfristig Schulden abbauen. Man habe in den Jahren 2017 bis 2019 schon einmal vorgemacht, „wie es geht“, so Stelzer und Haimbuchner unter Verweis auf den Schuldenabbau von mehr als einer halben Milliarde Euro in dieser Zeit.

„Kraft für den ÖÖ-Plan“

Der Landeshauptmann und sein Stellvertreter setzen beim Weg aus der Krise und hin zur alten Stärke nicht zuletzt auf den Oberösterreich-Plan, der in den nächsten Jahren Investitionen von 1,2 Milliarden Euro in allen Bereichen und Regionen des Landes bringt. „Wir haben in guten Zeiten gespart. Deshalb haben wir jetzt die Kraft,

mit dem Oberösterreich-Plan den Arbeits- und Wirtschaftsstandort weiter anzukurbeln“, so Stelzer und Haimbuchner.

Wachstumskaiser ÖÖ

Die im Übrigen auch aus dem Blick auf den Arbeitsmarkt Optimismus schöpfen. So gebe es in Oberösterreich bereits wieder mehr Beschäftigte als vor der Corona-Krise und das Land ob der Enns habe im Bundesländervergleich die niedrigste Arbeitslosigkeit. Zudem sehen Ökonomen Oberösterreich als Wachstumskaiser. Der Kampf um jeden Arbeitsplatz bleibe ganz oben auf der politischen Agenda, betonen Stelzer und Haimbuchner.



Foto: Raacie Fotodesign – stock.adobe.com

Die Steuereinnahmen über die Ertragsanteile sind aufgrund der Corona-Krise ab Mai 2020 massiv eingebrochen, gegenüber dem Voranschlag gab es Mindereinnahmen in der Höhe von 320,8 Millionen Euro. Die Finanzschulden wuchsen um 116,6 auf 571,1 Millionen Euro – wobei es sich bei den neuen Schulden ausschließlich um Darlehen der Republik Österreich handelt, die im Weg über die Bundesfinanzierungsagentur aufgenommen wurden.

Blaue Chefsuche und ein paar Parteitage im Juni

Personelle Weichenstellungen wie bei der FPÖ – hier könnte heute Klubobmann Herbert Kickl nach dem Blitz-Rücktritt von Norbert Hofer zum neuen Parteichef designiert werden – stehen bei anderen Parteien derzeit nicht an. Und dennoch ist der Juni ein Monat der höchsten Parteigremien. Bei der SPÖ stellt sich Pamela Rendi-Wagner beim Bundesparteitag am 26. Juni erstmals der Wiederwahl, die Latte hat sie sich eher tief gelegt: Ziel für ihre Wiederwahl seien jene 71,4 Prozent, mit der die Parteimitglieder vor einem Jahr bei der Mitgliederbefragung für den Verbleib Rendi-Wagners an der Parteispitze votiert hatten. Ebenfalls einer Wahl stellen muss sich Neos-Chefin Beate Meinl-Reisinger, wohl im Hinblick auf die Landtagswahl findet die pinke Mitgliederversammlung am 18. und 19. Juni in Linz statt.

Grünes Stimmungsbarometer

Auch aus wahltaktischen Gründen treffen sich bereits am kommenden Sonntag die Grünen zu ihrem Bundeskongress ebenfalls in Linz. Dabei muss sich Frontmann Werner Kogler allerdings keiner Wahl stellen. Neben Reden von Kogler und LR Stefan Kaineder wird ein Leitartikel zu Klima, Gesellschaft und Demokratie vorgestellt. Wortmeldungen dazu könnten Delegierte auch nutzen, um der Parteispitze die Meinung über die Regierungskoalition mit der ÖVP zu sagen.



Semperei

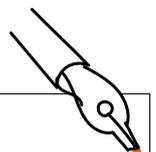
Harald Semper

h.semper@volksblatt.at

Blauer Impfplan

*Kanzler Kurz ist nun geimpft,
Kickl nur die Nase rümpft.
Denn die Schimpf- statt Impf-Partei
sieht das Land eh virenfrei.*

*Pfizer, Johnson, Zeneca...
alles ist für Blau Blabla.
Österreich wird eingepfist:
Matt ist, wer nicht mit uns schimpft.*







Eintauchen in die Harry-Potter-Welt

Butterbier, Zauberstäbe und Bücher: In New York hat letzte Woche ein großer Laden mit Produkten aus der Welt von Zauberschüler Harry Potter eröffnet. Direkt hinter dem berühmten Flatiron Building am Broadway in Manhattan können Fans der Buchserie der britischen Autorin Joanne K. Rowling nun nicht nur T-Shirts, Zauberstäbe oder Schuluniformen von Gryffindor oder Slytherin kaufen, sondern auch ins Denkarium (Bild; ein Speicher von Erinnerungen) blicken oder einen persönlichen Brief zur Zulassung an der Zauberschule Hogwarts erstehen. Wer vom Shoppen eine Pause braucht, kann in einem separaten Barbereich Butterbier trinken und spezielle Süßigkeiten aus der Harry-Potter-Welt bestellen. Mit Videomasken sollen demnächst unter anderem auch Flüge mit Wildhüter Hagrid über Hogwarts möglich werden. Der Andrang war in den ersten Tagen jedenfalls schon riesig.

Fotos: AFP/Weiss



Kurz & bündig

Spannungen in Israel

Angesichts massiver Hetze vor der Verteidigung einer neuen Regierung in Israel hat der Chef des Inlandsgeheimdienstes in einer ungewöhnlichen Stellungnahme vor Blutvergießen gewarnt. Zudem nähert ein für Donnerstag geplanter Flaggenmarsch nationalistischer Israelis in Jerusalems Altstadt, der auch durch das muslimische Viertel führt, die Sorge vor einer neuen Eskalation der Gewalt. Der palästinensische Vize-Gouverneur Jerusalems, Abdullah Siam, warnte vor einer „Explosion“.

Super-Sonntag in Mexiko



95 Millionen Mexikaner waren zum Urnengang gerufen.

Foto: AFP/Pardo

Volles Wahlprogramm in Mexiko: Bei den Parlamentswahlen, Regional- und Kommunalwahlen werden 500 Sitze im Abgeordnetenhaus, 15 Gouverneursposten sowie rund 20.000 Mandate auf kommunaler Ebene vergeben. Rund 95 Millionen Mexikaner sind zur Stimmabgabe aufgerufen. Die Regierungskoalition von Andres Lopez Obrador hoffte, bei der Parlamentswahl ihre Zwei-Drittel-Mehrheit im Unterhaus verteidigen zu können. Die Abstimmung gilt als Test für die Beliebtheit des linksgerichteten Präsidenten, der seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie viel Kritik einstecken musste. Mexiko hat eine der höchsten Corona-Todesraten der Welt. In den vergangenen Monaten wurde das Land außerdem von einer Welle der Gewalt erschüttert. 91 Politiker wurden seit September ermordet, 36 von ihnen wollten nach Angaben des Instituts Etelect als Kandidaten antreten.



Taliban nutzen Truppenabzug für Eroberungen

Während die internationalen Truppen ihren Abzug aus Afghanistan vorantreiben, erobern die militant-islamistischen Taliban weitere Gebiete: Binnen 48 Stunden fielen drei Bezirke in drei Provinzen an die Extremisten. Mindestens sieben Bezirke gerieten somit seit Beginn des Abzugs der US- und anderer NATO-Truppen am 1. Mai unter die Kontrolle der Islamisten, einer davon nur 30 Kilometer von der Hauptstadt Kabul entfernt.

Foto: AFP/Hashimi

Jede Stimme zählt in Peru

Sehr knappes Ergebnis bei Stichwahl um Präsidentenamt erwartet

Es ist eine Wahl der Gegensätze: Der Lehrer und Gewerkschafter Pedro Castillo (rechts) tritt bei der Stichwahl um das höchste Staatsamt in Peru gegen die erfahrene Keiko Fujimori (links im Bild) an. Während der linksgerichtete Politikneuling vor allem in ländlichen Regionen starken Rückhalt genießt, ist Fujimori bereits seit 1994 auf der politischen Bühne in Lima zu Hause. Castillo (51) arbeitete 24 Jahre lang als Lehrer in einer Dorfschule, ehe er als Anführer eines mehrwöchigen Lehrerstreiks 2017 landesweit Bekanntheit erlangte. In der ersten Wahlrunde im April holte er überraschend die meisten Stimmen.

Im Wahlkampf versprach er Steuerreformen, um die Ungleichheit in Peru zu bekämpfen, und kündigte Investitionen in Gesundheit, Ausbildung und Landwirtschaft an. In sozialen Fragen ist der Katholik sehr konservativ, lehnt Abtreibung ebenso ab wie die gleichge-



Fotos: AFP/Bazan, Mejia

schlechte Ehe. Zudem will er die Todesstrafe wieder einführen.

Familienbände

Fujimori (46) will endlich in die Fußstapfen ihres Vaters treten, der in Peru von 1990 bis 2000 regierte. Ein Wahlsieg würde sie vor Strafverfolgung schützen, die Rechtspopulistin steht in der Affäre um den brasilianischen Baukonzern Odebrecht unter Korruptionsverdacht.

Sie wird beschuldigt, für ihre Wahlkämpfe 2011 und 2016 Geld von Unternehmen angenommen zu haben. Fujimori, die 16 Monate in Untersuchungshaft verbrachte, bestreitet die Anschuldigungen. Ihr Vater sitzt derzeit eine 25-jährige Haftstrafe wegen Korruption und Verbrechen gegen die Menschlichkeit während seiner Präsidentschaft ab. Keiko Fujimori will ihren Vater begnadigen, falls sie die Wahl gewinnen sollte.

Stimmungstest ging klar an CDU

36 Prozent – In Sachsen-Anhalt legte die Union deutlich zu

Im ostdeutschen Bundesland Sachsen-Anhalt hat am Sonntag eine mit Spannung erwartete Landtagswahl stattgefunden. Sie ist das letzte Kräfterennen der deutschen Parteien vor der Bundestagswahl Ende September.

Mit knapp 2,2 Millionen Einwohnern zählt Sachsen-Anhalt zu den kleineren deutschen Bundesländern. Seit der deutschen Wiedervereinigung 1990 und der Wiedergeburt der zu DDR-Zeiten aufgelösten ostdeutschen Länder hat die CDU meist den Regierungschef gestellt. Ministerpräsident Reiner Haseloff ist seit 2011 im Amt.

Deutliches CDU-Plus

Das wird Haseloff wohl auch bleiben, die CDU hat die Landtagswahl ersten Hochrechnungen zufolge nämlich klar gewonnen. Die Christdemokraten kamen laut der Erhebung des Instituts Infratest dimap für die ARD am Sonntag auf 36 Prozent der Stimmen und landeten damit



Der Wahlerfolg von Reiner Haseloff (gr. Bild) sollte auch Armin Laschet bundesweit Auftrieb geben.

Foto: AFP/Hartmann, Kusch

deutlich vor der rechtspopulistischen AfD, die 22,5 Prozent erreichte.

Die Linke kam demnach auf elf Prozent und die SPD auf 8,5 Prozent, während die Grünen 6,5 Prozent erreichten und damit das erhoffte zweistellige Ergebnis klar verfehlten. Die FDP sollte mit 6,5 Prozent den Wiedereinzug in den Landtag schaffen.

Die Wahl war die erste Landtagswahl seit der Nominierung von Armin Laschet zum gemeinsamen Kanzlerkandidaten von CDU und CSU. Laschet kämpft bei der Bundestagswahl am 26. September um die Nachfolge der langjährigen CDU-Kanzlerin Angela Merkel. Das Ergebnis in Sachsen-Anhalt gibt Laschet nun einigen Rückenwind.

Joe Biden mit klarem Bekenntnis zur NATO

Treffen mit Putin in Genf – Ostsee-Manöver

Vor seiner Reise nach Europa und dem bevorstehenden Gipfeltreffen mit dem russischen Staatschef Wladimir Putin hat US-Präsident Joe Biden sein Bekenntnis zum transatlantischen Bündnis bekräftigt. In der „Washington Post“ versprach Biden, die „demokratischen Allianzen“ der USA zu stärken, um auf die vielen internationalen Krisen sowie die wachsende Bedrohung aus Russland und China zu reagieren.

Biden betonte zugleich, dass Washington „keinen Konflikt“ mit Russland wolle. Sein Ziel seien „stabile und vorhersehbare Beziehungen“ mit Russland.

Biden wird ab Mittwoch am Gipfel der G7- sowie der NATO-Staaten teilnehmen. Zum Abschluss seiner Reise trifft er am 16. Juni Putin in Genf. Russlands Präsident hatte am Freitag gemeint, er rechne mit einem „positiven“ Ergebnis dieses Treffens.



US-Präsident Biden setzt auf Allianzen.

Foto: AFP/Watson

Punktgenau hat ein Ostsee-Manöver begonnen. 40 Marineeinheiten, 60 Flugzeuge und rund 4000 Soldaten aus 16 NATO-Staaten bestreiten die Übung.



Kommentar

VON ANDY HÖRHAGER

Kopf aus der Schlinge

Reiner Haseloff schlug mit seinem klaren Erfolg bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen wird der Ministerpräsident mit seiner CDU-Fraktion in Magdeburg dank 36 Prozent Zuspruch künftig noch fester im Sattel sitzen, zum anderen nahm Haseloff mit dem klaren Votum für seine Arbeit den Partei internen Kritikern den Wind aus den Segeln.

Viele Umfragen hatten die Union schon auf der Verliererstraße gesehen, bei einer herben Wahlschlappe Sachsen-Anhalt wäre es auch für Kanzlerkandidat Armin Laschet noch einmal ganz eng geworden.

Viele – nicht nur in Bayern – hätten erneut eine Kandidatendiskussion zugunsten des deutlich beliebteren Markus Söder gefordert.

Diese Debatten, die nur Verlierer gebracht hätten, bleiben der Union nunmehr erspart. Dank Haseloff zog Laschet wieder einmal seinen Kopf aus einer Schlinge.

a.hoerhager@volksblatt.at

„Maskenmann“ Spahn

Der deutsche Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) steht nach Medienberichten über fragwürdige Vorgänge rund um die massenhafte Beschaffung von minderwertigen Corona-Schutzmasken massiv unter Beschuss. Laut Nachrichtenmagazin „Spiegel“ hatte das Gesundheitsministerium im Frühjahr 2020 für rund eine Milliarde Euro unbrauchbare Masken gekauft. SPD und Opposition forderten den Rücktritt des Ministers. Spahn wies die Vorwürfe zurück, die Schutzmasken seien zusammen mit TÜV Nord und Dekra „intensiv geprüft“ worden.

Partys nach Sperrstunde mit Randale und Dreck

Einsatzkräfte durch Feiernde gefordert – Ausschreitungen in Wien – „Geordnete“ Festl in Kärnten



Bezirk Rohrbach mit einer Inzidenz von 0,0

LINZ – 65 Corona-Neuinfektionen meldete der Krisenstab des Landes Oberösterreich am Sonntag, österreichweit waren es 362. Die Sieben-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner sinkt unterdessen weiter und lag laut Innen- und Gesundheitsministerium mit 24,9 unter 25 (ÖÖ: 24,6). In den Statistiken weist der Bezirk Rohrbach eine Inzidenz von 0,0 auf. Dort gibt es bei knapp 56.500 Einwohnern aktuell nur mehr 7 Corona-Infizierte, in ganz Oberösterreich sind es 597 aktive Fälle, in Linz sind es erstmals seit Monaten wieder unter 100 (82). 42 (-2) Covid-Patienten liegen in Spitälern, 17 davon auf Intensivstationen.

Causa Ischgl nun mit fünf Beschuldigten

INNSBRUCK – Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Innsbruck in der Causa Ischgl betreffen offenbar auch den Tiroler Landesamtsdirektor Herbert Forster. Dieser wird neben vier weiteren Personen als Beschuldigter geführt, berichtete das Nachrichtenmagazin „profil“ unter Verweis auf entsprechende Ermittlungsakten. Die Anklagebehörde hatte diese Woche mitgeteilt, die Ermittlungen abgeschlossen zu haben und zu einem „Ergebnis“ gekommen zu sein. Wie dieses Ergebnis allerdings konkret aussieht bzw. ob Anklage erhoben wird, blieb unklar. Für alle Beteiligten gilt die Unschuldsvermutung.

WIEN – Dass mit der Gastro-Sperrstunde um 22 Uhr die Party noch lange nicht vorbei sein muss, hat sich an diesem Wochenende in mehreren Städten gezeigt. In Wien war es in der Nacht zum Sonntag im Resselpark sogar zu Ausschreitungen gekommen, bei denen acht Polizisten verletzt wurden. Die Situation eskalierte, nachdem laut Polizeisprecher Daniel Fürst kurz vor ein Uhr mehrere Feiernde auf die Statuen der Karlskirche geklettert waren. Dabei soll nach Polizeiangaben die Stimmung von amtsbekannten Menschen aus dem linksradikalen Spektrum angeheizt worden sein. Weil strafbare Handlungen gesetzt wurden und Sachbeschädigungen drohten, habe man eingegriffen. Zunächst flogen laut Polizei Glasflaschen und Pyrotechnika. Daraufhin wurden Verstärkungen angefordert. Aufforderungen, den Platz zu verlassen, ignorierten die Feiernden. Die Beamten räumten daraufhin den Platz, dabei seien sie weiter beworfen und attackiert worden. Es sei auch Pfefferspray eingesetzt worden. Gegen 1.30 Uhr sei die Situation beruhigt worden. Vier Menschen wurden festgenommen, es gab 67 Anzeigen. Am Samstagabend wurde ein Platzverbot für den Bereich des Parks vor der Karlskirche verhängt. In sozialen Netzwerken wur-

de der Polizei vorgeworfen, die Situation eskaliert zu haben. Die Exekutive wies das zurück. Innenminister Karl Nehammer (ÖVP) verurteilte die Ausschreitungen: „Es ist völlig inakzeptabel und unverständlich, dass strafbare Handlungen gesetzt und die daraufhin einschreitenden Polizisten mit Glasflaschen oder pyrotechnischen beworfen und verletzt werden.“ Zu einem Einsatz kam es auch erneut am Donaukanal, wo nach der Sperrstunde mehrere hundert Menschen

mit Musikboxen weiterfeierten. Dort gab es allerdings keine größeren Auseinandersetzungen.

Corona-Erfolge

WIEN – Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) und Vizekanzler Werner Kogler (Grüne) „zeigen sich angesichts der vielen positiven Entwicklungen erfreut“ über die Corona-Lage: Beide rechnen für die kommenden Monate mit einer Stabilisierung der Situation auf derzeitigem Niveau. Mit breitflächigen Einschränkungen der Bevölkerung sei nach den geplanten Öffnungsschritten im Juni und Juli durch die Wirksamkeit der Impfung aus heutiger Sicht nicht mehr zu rechnen.

Müllkippe an der Donau

Auch in Linz war am Wochenende nicht um 22 Uhr Schluss mit dem Feiern. Als Hotspot haben sich der Donaupark und (am Samstag bei Regen) das überdachte Lentos entwickelt, wo Hunderte Leute in Partylaune die Nacht lautstark zum Tag machten. Das traurige Ergebnis: extreme Vermüllung!

Parkplatz-Feiern

In Klagenfurt treffen sich, über Instagram organisiert, Jugendliche neuerdings auf Parkplätzen abseits vom Schuss. Anders als in Wien blieben diese Partys bisher ohne Ausschreitungen, in der Nacht auf Sonntag verzeichnete die Polizei trotz Hunderter Feiernder am Parkplatz eines Möbelhauses lediglich eine Festnahme wegen aggressivem Verhalten. Nachdem die Musik aus war, habe sich sogar ein eigener Putztrupp gebildet und Müll aufgesammelt, hieß es vom Organisator - das beweist auch ein in der Früh aufgenommenes Video von dem aufgeräumten Platz.

Fotos: APA/Glanzl, Scharinger

Testen in 200 Gemeinden

Insgesamt täglich um die 80.000 Antigentests

LINZ — Die Zahl der Gemeinden, die den „Covid-Selbsttests unter Aufsicht“ anbieten, ist auf 200 angestiegen. „Die Tests stellen eine rasche und unkomplizierte Möglichkeit für alle Menschen dar, die bisher noch keine Möglichkeit für eine Impfung hatten oder eine Genesung nachweisen können“, betont der Linzer Bgm. und Präsident des OÖ Städtebundes, Klaus Luger. Und: „Damit besteht wohnortnahe die Möglichkeit des Testens und die Sicherheit, verstärkt am öffentlichen Leben teilnehmen zu können“, so Gemeindebund-Obmann Johann Hingsamer. Denn das Testergebnis gilt als Eintrittstest für 48 Stunden. Die Testkits kommen vom Land OÖ. Über Öffnungszeiten und Anmelde-möglichkeiten informieren

die Gemeinden (unter www.land-oberoesterreich.gv.at/corona-test abrufbar). „Mit den kostenlosen und niederschweligen Testungen in den Gemeinden vom Land OÖ wurde eine gute Ergänzung zum breiten Testangebot geschaffen“, ergänzt Gesundheitsreferentin LH-Stv. Christina Haberlander. „Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag, um die Öffnungsschritte verantwortungsvoll zu tätigen.“ In OÖ gibt es aktuell auch noch über 100 Teststraßen, 140 Apotheken und 300 Betriebe, in denen getestet wird. Über 810.000 „Wohnzimmertests“ wurden seit 19. Mai gemacht. Aktuell werden jeden Tag im Schnitt 80.000 Antigen-Testungen in OÖ durchgeführt. Über 6,3 Mio sind es seit Beginn der Krise.



Kanzler mit AstraZeneca geimpft

Nachdem bereits die anderen Regierungsglieder immunisiert worden sind, war nun auch Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) an der Reihe. Freitagabend erhielt er seine erste Corona-Teilimpfung, wie angekündigt mit AstraZeneca. „Ich freue mich wie viele andere über die Impfung, denn sie ist der Schlüssel in Richtung Normalität“, so Kurz am Samstag in einer Aussendung. Er rief dazu auf, Impfmöglichkeiten auch wahrzunehmen. Foto: APA/Melicharek

Wir sind schnell und umweltfreundlich unterwegs!
Und du?

MOBIL ANS ZIEL

DIE MOBILITÄTS-INITIATIVE OÖ

entgeltliche Einschaltung

oberösterreich

Mit der **Mobilitätsinitiative MOBIL ANS ZIEL** setzen wir als Land OÖ ein klares Zeichen Richtung Zukunft. **Ein nachhaltiges Verkehrssystem** macht Oberösterreich als Lebens- und Wirtschaftsraum noch attraktiver. Deshalb investieren wir in den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs sowie des Rad-, Gehweg- und Straßennetzes und unterstützen klimaneutrale Antriebsmöglichkeiten und neue Technologien. **Es kommt aber auf uns alle an:** Wenn viele von uns immer öfter auf Fahrrad, Bus und Bahn umsteigen, wenn wir das Park & Ride-Angebot nutzen und kurze Strecken nach Möglichkeit zu Fuß erledigen, **schaffen wir gemeinsam die Mobilitätswende!**

mobil-ans-ziel.at

Autoteil traf nach Unfall Gegenverkehr

WINDISCHGARSTEN – Bei einem Auto-unfall auf der Pyhrnautobahn (A9) bei Windischgarsten sind Samstagfrüh zwei Frauen verletzt worden. Eine 21-Jährige aus Tulln fuhr Richtung Wels, als sie auf das Bankett kam und mit der Hinterachse gegen die Leitschiene prallte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Achse herausgerissen und Autoteile trafen einen Pkw auf der Gegenfahrbahn. Eine Spiralfeder durchschlug die Windschutzscheibe und verletzte die 17-jährige Beifahrerin im Brustbereich. Die beiden verletzten Frauen wurden ins Klinikum Kirchdorf eingeliefert. Richtung Wels war die A9 für etwa eineinhalb Stunden total gesperrt.

Attacke mit Bierflasche: Trio ausgeforscht

MAUTHAUSEN – Die Polizei konnte am Freitagabend zwei Männer im Alter von 19 und 24 ausforschen, die in der Nacht auf Donnerstag in Mauthausen (Bez. Perg) einen 19-Jährigen mit einer Bierflasche attackiert und verletzt hatten. Das Opfer wurde ins Linzer Uniklinikum eingeliefert. Wie sich herausstellte, war das Duo bereits eine Woche zuvor gemeinsam mit dem Bruder (29) des Älteren in einen Raufhandel verwickelt, bei dem eine Person schwer verletzt wurde. Die Beamten nahmen alle drei Täter fest und brachten sie nach ihren Einvernahmen in die Justizanstalt Linz. Bei den Hausdurchsuchungen fanden die Polizisten verbotene Waffen.

Polizei hob drei Cannabis-Plantagen aus

SCHÄRDING – Die Polizei hat in Schär-ding hat eine großangelegte Cannabis-aufzucht ausgehoben. Die drei Indoor-Plantagen wurden von einem Paar betrieben, sowohl am eigenen Wohnsitz, als auch in einer eigens dafür angemieteten Wohnung. Bei einer Hausdurchsuchung wurden 27 Pflanzen sowie rund zwei Kilo Cannabiskraut sichergestellt, der einschlägig vorbestrafte 30-Jährige und seine 25-jährige Freundin wurden festgenommen. Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung hatten die Polizei zu dem Paar geführt. Dieses zeigte sich geständig und gab als Grund den hohen Eigenbedarf an.

Zweijährige zog an Kabel von Fritteuse: Heißes Öl traf Kind

Mutter (35) versuchte noch vergeblich, das Gerät aufzufangen – Beide wurden mit Verbrennungen ins AKH Wien geflogen

DORF AN DER PRAM – Eine Zweijährige hat sich Samstagmittag in Dorf an der Pram im Bezirk Schär-ding bei einem Haushaltsunfall schwere Verbrühungen zugezogen.

Die Mutter, eine 35-jährige Tschechin, hatte für das Mittagessen Öl in der Fritteuse auf einer Fensterbank im

Wohnzimmer erhitzt – vermutlich damit es in der Wohnung nicht zu sehr nach Öl riecht. Als sie kurz abgelenkt war, zog die Zweijährige am Kabel. Die Mutter bemerkte dies, eilte sofort zu ihrem Kind und versuchte noch die Fritteuse aufzufangen. Doch das Gerät kippte bereits und das heiße Öl ergoss sich auf das Kleinkind und auf die Arme der Mutter.

Das zweijährige Mädchen erlitt laut Polizei Verbrühungen im Gesicht, an den Händen und Armen, am Rücken, im Bereich des Oberkörpers sowie an den Beinen. Seine Mutter wurde an beiden Händen und an den Oberarmen verletzt.

Mutter und Kind wurden

nach notärztlicher Erstversorgung ins AKH nach Wien geflogen

Niedergeschlagen

UNTERWEITERSDORF – Ein 32-Jähriger ist in der Nacht auf Sonntag in Unterweikersdorf (Bez. Freistadt) am Nachauseweg von zwei Unbekannten niedergeschlagen worden. Die Männer waren aus einem Taxi gestiegen, beschimpften und schlugen ihm mit den Fäusten ins Gesicht und traten mit Füßen auf ihn ein. Das Opfer wurde ins UKH Linz eingeliefert.

Zu kaufen gesucht

Hartmann kauft von privat, Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan, Kristall, Pelze, Schmuck, Münzen, Uhren, Teppiche, Silberartikel, Bilder.

Telefon: 0664 / 320 44 90
www.hartmannkauft.at

bezahlte Anzeige



Polizisten als Lebensretter

Eine aufmerksame Nachbarin und die beiden verständigten Polizisten Jürgen und Bernhard haben Samstagfrüh einem 83-Jährigen in Linz wohl das Leben gerettet. Der Senior war seit Freitag rund 16 Stunden lang hilflos in seiner Badewanne gelegen, weil er sich verletzt hatte.

Der betagte Mann war in seiner Wohnung rücklings in die Wanne gestürzt und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Die Nachbarin hörte seine Hilfeschreie und verständigte die Polizei. Die beiden Beamten der PI Sonderdienste brachen die Wohnungstür auf und fand den 83-Jährigen in der Badewanne. Der Senior wurde anschließend zur Untersuchung in ein Linzer Krankenhaus gebracht.

Foto: Polizei OÖ

Vier Verletzte

STADL-PAURA — Vier Verletzte forderte Samstagabend die Kollision von zwei Pkw in Stadl-Paura (Bez. Wels-Land). Ein durch Drogen beeinträchtigter 18-Jähriger war mit einem 17-Jährigen unterwegs, als er die Kontrolle über das Auto verlor und gegen den Wagen einer 38-Jährigen krachte. Die Frau wurde ins Klinikum Wels, die Jugendlichen ins Klinikum Vöcklabruck gebracht.



Großeinsatz: Stall brannte ab

210 Einsatzkräfte von zwölf Feuerwehren waren notwendig, um in der Nacht zum Sonntag den Brand eines Bauernhauses in der Brunnenthaler Ortschaft Reikersberg (Bezirk Schärding) zu bekämpfen. „Bei unserem Eintreffen stand das Wirtschaftsgebäude bereits in Vollbrand und beim Wohnhaus hatte der Dachstuhl schon Feuer gefangen“, sagte Einsatzleiter Alexander Mittermayr der FF Brunnenthal. Besonders komplex war der Innenangriff im Wohnhaus, wo sich der Brand zwischen Verkleidung und Dachschindeln in der Isolierung rasch ausbreiten konnte. Dachhaut musste in mühevoller Arbeit von außen und innen geöffnet werden, um an die Brandherde zu gelangen. Die Bewohnerin hatten das Haus unverletzt verlassen können, der Stall wurde jedoch komplett zerstört, mehr als 100 Hühner kamen in den Flammen um.

Foto: BFKDO Schärding

Seniorin (86) starb nach Unfall im Krankenhaus

LOCHEN — Tödlich endete ein Verkehrsunfall am Samstag in Lochen (Bez. Braunau). Eine 86-Jährige wollte mit ihrem E-Bike vom Güterweg Scherschham in die Babenhamer Straße einbiegen und war dabei vom bevorragenden Wagen einer 42-Jährigen erfasst worden. Die Pensionistin kam auf der Fahrbahn zum Liegen, ihr Elektrofahrrad in der angrenzenden Wiese. Die 86-Jährige wurde schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber ins LKH Salzburg geflogen, wo sie am Sonntag ihren Verletzungen erlag.

Schläger zogen durch Welser Innenstadt

WELS — Eine Gruppe Randalierer hat am Samstag in Wels drei junge Männer verletzt und teilweise bestohlen. Zunächst wurde auf der Hafergasse ein bewusstloser Bosnier (28) gefunden. Er hatte bei einem Sturz eine Kopfverletzung erlitten. Kurz darauf wurde am Stadtplatz ein 22-Jähriger attackiert und geschlagen. Und gegen 1.15 Uhr wurde ein 16-Jähriger verfolgt, geschlagen und beraubt. Der auffälligste Täter trug einen grauen Jogginganzug und eine Brille. Hinweise unter Tel. 0591 33/4192.

Kneissl Touristik: Wir reisen wieder!

„SommerReisen 2021“ mit einer großen Auswahl an Reisen

Seit Anfang Juni sind wieder Reisegruppen unter der Kneissl-Flagge unterwegs. Für alle reisehungrigen Kultur- und Naturfreunde hat Kneissl Touristik einen bunten Strauß an voraussichtlich möglichen SommerReisen gebunden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei – Österreich-Reisen, Europa-Reisen, Nordland-Reisen und einige Fernreisen. **Unverändert gültig sind die Jahreskataloge 2021** mit den detaillierten Programmen. Diese findet man auch mit wenigen Klicks auf der Kneissl-Homepage. Unverändert ambitioniert ist auch das Service bei

Kneissl Touristik, willkommen bei einer Kneissl-Reise.

Von Vorarlberg über Island ins ferne Namibia

Was ist alles möglich? Genießen Sie die frische Brise an Nord- und Ostsee, Wanderungen in Vorarlberg, RundReisen in Polen, Christos letzte Verhüllung in Paris, sommerliche Tage in der Provence, im Périgord, in Normandie und Bretagne. Für Kulturfreunde schenken Netrebko oder Kaufmann in der Arena di Verona, die faszinierenden Bühnenlösungen bei den Bregenzer Festspielen oder die Ostrava New Music Days himmlisches Vergnügen. Für Naturfreunde ist

Island – in allen Facetten – ein Nonplusultra. Tansania/Kenia und Namibia mit Chobe NP sowie eine WanderReise in Jordanien locken in die Ferne!

Neu sind spätsommerliche Reisen in Andalusien, Kampanien und Sardinien – noch in den Sommerferien – u.v.m.

Lassen Sie sich inspirieren, genießen Sie die Reisefreiheiten! „SommerReisen 2021“ ab jetzt in Ihrem Reisebüro und online zum Blättern unter www.kneissltouristik.at/de/kataloge/

Am 11. Juni erscheint der umfangreiche Katalog „Herbst-Winter-Frühling 2021/22“ mit

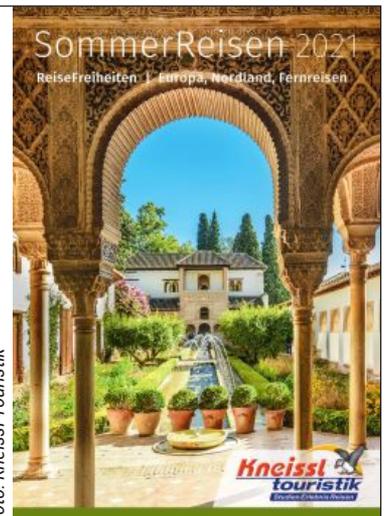


Foto: Kneissl Touristik

vielen Reiseideen bis in den Frühsommer 2022!

Folder und weitere Infos bei:

Kneissl Touristik

07245/20700

zentrale@kneissltouristik.at

www.kneissltouristik.at

bezahlte Anzeige

Mittags-Update

Die bürgerliche
Zeitung

volksBLATT
oberösterreichisches

Besonderes Zuckerl für unsere Leserinnen und Leser!

Mit dem Mittags-Update erhalten Sie täglich kostenlos einen Überblick über die wichtigsten Themen des Tages direkt per E-Mail auf Ihr Smartphone, Tablet oder Computer.

Jetzt kostenlos unter volksblatt.at anmelden



SCAN ME

Täglich
kostenlos
per E-Mail



ABO Jetzt abonnieren
abo.volksblatt.at

volksBLATT Jetzt online lesen
epaper.volksblatt.at

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Die nach Unwettern überflutete Unterführung vom Zirlerberg-Geistbühelweg bei Seefeld in Tirol. Bis zu den Oberschenkeln standen die Feuerwehrleute im Wasser.

Foto: APA/zeitungsfoto.at

Schwere Unwetter über Österreich

Mehrere Bundesländer betroffen – Zahlreiche Feuerwehren gefordert

WIEN — Starkregen mit Hagel hat am Samstag zu mehreren Unwettereinsätzen der Feuerwehren in Kärnten und in Tirol geführt. Im südlichen Bundesland verlegte eine Mure in Hüttenberg (Bezirk St. Veit) die Görtschitztal Bundesstraße. Zudem wurden Teile der Fassade und der Außenanlage eines Mehrparteienhauses und eines Wohnhauses beschädigt. In Tirol mussten die Bundesstraßen in Zirl und Haiming kurzzeitig gesperrt werden. Auch eine Unterführung in Zirl bei Seefeld stand unter Wasser. Zudem musste die Ötztalstraße nach einem Felssturz zwischen Zwieselstein und Untergurgl gesperrt werden. Beim Felssturz wurde die „Leckbach Galerie“ beschädigt.

150 Einsätze in OÖ

Lokale Gewitter mit Hagel, Sturm und Starkregen haben in der Nacht auf Sonntag auch die Feuerwehren in ganz Oberösterreich beschäftigt. Es sei teilweise zu lokalen Überflutungen gekommen und viele Verkehrswege

mussten freigemacht werden, sagte Anton Kitzmüller vom Landesfeuerwehrkommando. Insgesamt wurden die Feuerwehren zu rund 150 Einsätzen gerufen. Rund 1500 Feuerwehrleute waren im Einsatz.

Es hätte zwar sehr viele Alar-

mierungen gegeben, doch diese betrafen überwiegend kleinere Schäden, sagte Kitzmüller. Das Unwetter verursachte keine großen Flurschäden und in keiner Gemeinde sorgte eine Gewitterzelle für große Überschwemmungen.

Schlangenbiss

BADEN — In einem Kindergarten in Baden ist am Freitag eine Pädagogin von einer Schlange gebissen worden. Sie hatte im Garten versucht, das Reptil mit einem Stock von den spielenden Kindern wegzuschieben, als das Tier zubiss, berichtete die Feuerwehr Baden. Die rund 1,5 Meter lange Schlange, die auf einen Baum flüchtete, wurde nicht gefunden, es dürfte sich aber laut Handyfoto um eine ungefährliche Äskulapnatter gehandelt haben. Sie dürfte sich aufgrund der vielen Personen in die Enge getrieben gefühlt haben und wollte sich offenbar verteidigen.

Tödliche Stürze

SCHRATTENTHAL — Zwei Senioren sind am Wochenende in den Tod gestürzt. In Schrattenthal (Bezirk Hollabrunn) in Niederösterreich starb ein 82-Jähriger, der in seinem Geräteschuppen in die offene Montagegrube gestürzt war. Er brach sich dabei das Genick. Im steirischen Maria Lankowitz ertrank eine allein wohnende 91-jährige Frau. Sie hatte vermutlich am Freitagabend in ihrem Garten Wasser aus einem Schacht geschöpft, in dem Regenwasser aufgefangen wird, und war hineingestürzt. Der Schwiegersohn fand sie Samstagfrüh.

Autotuning-Treffen: Anzeigenhagel

GÖTZIS — Ein Treffen der Autotuning-Szene mit bis zu 100 Fahrzeugen hat Samstagabend im Vorarlberger Götzis (Bezirk Feldkirch) einen Großeinsatz der Polizei ausgelöst. Die Fahrzeuge waren auf einem Parkplatz beim Möslestadion versammelt. Einsatzkräfte aus allen Bezirken wurden nach einem Hinweis zusammengezogen, die rund 30 Fahrzeuge kontrollieren konnten. Die Bilanz: Elf Lenker wurden angezeigt, weil ihre Fahrzeuge nicht korrekt zugelassen waren, zwei mussten die Kennzeichen abgeben. Elf Personen aus Deutschland hatten ihre Einreise gemäß den Corona-Bestimmungen nicht angemeldet. Zwei konnten keinen Nachweis nach der 3-G-Regel vorlegen.

Zigarettschmuggel weiter zurückgegangen

WIEN — Exakt 411.870 Schmuggelzigaretten sind im ersten Quartal 2021 bei 292 Zugriffen in Österreich beschlagnahmt worden — um ein Viertel weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit schlägt sich die Corona-Pandemie, vor allem durch die Reisebeschränkungen, auch in diesem Bereich nieder, berichtete das Finanzministerium. Im Vorjahr wurden insgesamt 2,89 Millionen Stück Glimmstängel sichergestellt, zusätzlich in zwei illegalen Fabriken 15,4 Tonnen Tabak beschlagnahmt. „Auch während der Corona-Pandemie bleibt der österreichische Zoll hoch engagiert im Kampf gegen Schmuggel und für die Stärkung der heimischen Wirtschaft“, betonte Finanzminister Gernot Blümel (ÖVP).

Bert Brandstetter 71-jährig verstorben

LINZ — Der langjährige Journalist Bert Brandstetter ist gestern im 71. Lebensjahr verstorben. Brandstetter war in seinem Berufsleben bei zahlreichen oberösterreichischen Medien (Kirchenzeitung, Kronenzeitung, ORF) tätig und war nach seiner Pensionierung sieben Jahre lang Präsident der Katholischen Aktion Oberösterreich. Auch war er Präsident bei Land der Menschen OÖ. Zudem betrieb er zuletzt auch eine Homepage, auf der er seine eigenen Kommentare veröffentlichte.

”

Wir bieten Ihnen gebündelt alle relevanten Online-Nachrichten über unser Bundesland. In unserer speziell auf Themen aus Oberösterreich zugeschnittenen zusätzlichen Facebook-Seite OÖ NEWS.

Christian Haubner
Chefredakteur OÖ Volksblatt

“



Jetzt gratis abonnieren

 facebook.com/ooenews

OÖ NEWS
by volksblatt.at

**Jetzt
neu**



Proteste gegen Giganten

Unter lautstarken Protesten hat am Samstag nach eineinhalb Jahren wieder ein großes Kreuzfahrtschiff in Venedig abgelegt. In kleinen Boo-

ten auf dem Wasser, mit Fahnen und Spruchbändern passten die Demonstranten den Kreuzer ab. „Große Schiffe raus aus der Lagune“, skandierten die Menschen. Die Bewegung „No Grandi Navi“ (Keine großen Schiffe) hatte Anfang der Woche zu den Protesten aufgerufen.

Foto: AFP/Sabadin

Alkohol-Exzesse im Adriaort: „Aktion scharf“ in Lignano

Urlauber außer Rand und Band – Auch junge Österreicher feierten mit

LIGNANO – Die Polizei in Lignano hat im Zuge von Kontrollen gegen Alkohol-exzesse am Fronleichnam-Wochenende wegen Verstößes gegen die öffentliche Ordnung eingreifen müssen. Dutzende Jugendliche, darunter mehrere Österreicher, versammelten sich in der Nacht auf Samstag auf dem Hauptplatz, einige von ihnen fielen wegen Trunkenheit, Obszönitäten und Urinierens auf der Straße auf, teilten die

Carabinieri mit. Einige betrunkene Touristen feierten ohne Masken und mit lauter Musik, was zu Protesten der Einwohner führte, und hinterließen große Flaschenmengen. Die Carabinieri griffen mit zwei Patrouillen ein, um die Situation unter Kontrolle zu halten. In den frühen Morgenstunden bewegte sich die Menge der jungen Leute allmählich in Richtung Strand und verteilte sich in den Straßen des Zentrums, wobei sie Müll hinterließen. Der Bürgermeister von Lignano Sabbiadoro, Luca Fannotto, sprach von einer „unerträgliche Situation“. „Wir waren auf diesen Ansturm am Wochenende unvorbereitet. Niemand hätte das erwartet. Alkoholexzesse in Lignano zu Pfingsten und

Fronleichnam waren in den Jahren vor der Pandemie keine Seltenheit.

LUCKY DAY
Tipp auf deinen Glückstag.
Ziehung vom 6. 6. 2021
08-05-42
Tag Monat Jahr
Glückssymbol „Sonne“

(ohne Gewähr)
EUROMILLIONEN
Ziehung vom 4. Juni 2021

7 20 36 40 46 2 4

1 x 5+2	€ 130.000.000,00
3 x 5+1	à € 422.567,40
15 x 5+0	à € 19.752,10
69 x 4+2	à € 1.337,40
1.181 x 4+1	à € 143,90
2.623 x 3+2	à € 68,50
2.458 x 4+0	à € 51,30
41.510 x 2+2	à € 15,20
54.563 x 3+1	à € 12,90
118.452 x 3+0	à € 11,00
232.145 x 1+2	à € 6,80
843.437 x 2+1	à € 5,90
1.836.279 x 2+0	à € 4,30

Österreich Bonus: 660 962 9186
Im Europot warten 17 Mio. Euro



Aktuell

Zweites Baby für Meghan

LONDON – Die Frau des britischen Prinzen hat ihr zweites Kind zur Welt gebracht: „Mit großer Freude heißen Prinz Harry und Meghan, Herzog und Herzogin von Sussex, ihre Tochter Lilibet 'Lili' Diana Mountbatten-Windsor auf dieser Welt willkommen“, erklärte der Pressesprecher der beiden gestern.

Blutbad durch Viehdiebe

KANO – Eine Gruppe von Viehdieben hat bei Überfällen auf sieben Dörfer im nordwestlichen nigerianischen Bundesstaat Kebbi 88 Menschen getötet. Dutzende Angreifer auf Motorrädern hätten am Donnerstag sieben benachbarte Dörfer überfallen, sagte ein Polizeisprecher. Seit Jahren mehren sich im Norden und Zentrum Nigerias die Angriffe krimineller Banden.

Boot kenterte: 13 Tote

KANO – Bei einem Bootsunglück nach einer Hochzeit sind in Nigeria 13 Menschen ertrunken. Fünf Insassen überlebten. Die Passagiere waren alle Mitglieder einer Familie, die am Freitag auf dem Rückweg von einer Hochzeit waren. Das kleine Boot sei auf dem Weg in ihr Heimatdorf gekentert, hieß es.

Allerhand

Spürratte in Pension

PNOM PENH – Knapp neun Monate nach ihrer Auszeichnung mit dem höchsten britischen Tierorden für Tapferkeit ist die Landminen-Spürratte Magawa in den Ruhestand getreten. Die ursprünglich aus Tansania stammende Gambia-Riesenhamsterratte hatte während ihrer fünfjährigen Karriere als Schnüffler geholfen, ein 225.000 Quadratmeter großes Gebiet von Minen in Kambodscha zu säubern.



Kurz & bündig

Nord Stream 2 bald fertig

Die umstrittene Ostsee-Pipeline Nord Stream 2 dürfte vor ihrer Fertigstellung stehen. Sie soll nach russischen Regierungsangaben bis Ende dieses Jahres zur Gänze komplettiert sein. Dann solle auch mit der Befüllung der Gasleitung begonnen werden, sagte Vize-Regierungschef Alexander Nowak in einem vom russischen Staatsfernsehen ausgestrahlten Beitrag.

Positive Stimmung

Mit positiven Aussichten gehen Bundeskanzler Sebastian Kurz und Vizekanzler Werner Kogler in den Sommer. „Die bereits erfolgten Öffnungsschritte führen zu einer spürbaren Erholung am Arbeitsmarkt und auch die Wirtschaftsprognosen werden mittlerweile, stärker als erwartet, nach oben revidiert. Im Kampf gegen das Virus haben wir alle gemeinsam viel geschafft“, so die beiden am Wochenende.

Hotelkongress gestartet



Foto: Land OÖ

Beim Kongress in Linz: Tourismusministerin Elisabeth Köstinger, LR Achleitner und ÖHV-Präsidentin Michaela Reitterer.

In Linz hat gestern Kongress der Österreichischen Hotelierevereinigung bekommen – es ist das erste große bundesweite Treffen seit Beginn der Krise. „Wir wollen die Aufbruchsstimmung, die aufgrund der Wiedereröffnung aktuell in der Hotellerie und Gastronomie sowie bei ihren Mitarbeitern herrscht, von unserem Bundesland aus verstärken“, betonte Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner zur Eröffnung. Der Kongress dauert noch bis morgen.

Internationale Fachkräfte willkommen

Land gibt englischsprachigen Pocket-Guide für Neuankömmlinge heraus

Um mehr internationale Fachkräfte nach Oberösterreich zu holen verstärkt das Land das Begrüßungsservice. Ein neues „Welcome2UpperAustria-Servicecenter“ soll viele der Bedürfnisse der neuen Mitbürger abdecken. „Die Betreuung endet nicht bei der Ankunft in Oberösterreich oder beim Antritt des neuen Jobs“, erklärt Landesrat Achleitner. Das Welcome2UpperAustria-Servicecenter wurde gegründet, um im Rahmen von persönlichen Beratungen, Informationsveranstaltungen, Social-Events und Trainings internationale Fach- und Schlüsselkräfte sowie Unternehmen bei der beruflichen und privaten Integration in Oberösterreich zu beraten. Als Starthilfe gibt es nun auch einen eigenen englisch-



Oberösterreich braucht internationale Fachkräfte, der Start soll ihnen möglichst erleichtert werden.

Foto: amorn - stock.adobe.com

sprachigen Pocket-Guide. „Das Taschenbuch dient als erste Orientierungshilfe für internationale Fachkräfte und enthält auf mehr als 100 Seiten zahlreiche Informationen und Tipps für einen gelungenen Start in Oberösterreich“, so Achleitner. Themen wie Wohnungssuche, Berufsleben, Bildungs- sowie Gesundheitssystem kommen in dem Nachschlagewerk ebenso vor wie Freizeitaktivitäten und heimisches Brauchtum.

reich“, so Achleitner. Themen wie Wohnungssuche, Berufsleben, Bildungs- sowie Gesundheitssystem kommen in dem Nachschlagewerk ebenso vor wie Freizeitaktivitäten und heimisches Brauchtum.



Foto: AFP/MacDougal

VW-Einigung mit Winterkorn

Die Aufarbeitung des Dieselskandals bei Volkswagen nimmt konkretere Züge an. Der Konzern hat sich mit dem früheren Chef Martin Winterkorn und weiteren Ex-Vorständen auf eine Entschädigung für die mit Milliardenkosten aufgearbeiteten Causa verständigt. „Der Aufsichtsrat hat in seiner gestrigen Sitzung die wesentlichen Konditionen der Vergleiche beschlossen teilte

ein Sprecher am Sonntag auf. „Die Vereinbarungen sollen in den kommenden Tagen abgeschlossen werden“, wurde erklärt. Das Wirtschafts magazin „Business Insider“ hatte bereits vor einigen Tagen von einer möglichen Einigung berichtet. Winterkorn soll sich demzufolge bereit erklärt haben, rund zehn Millionen Euro zu zahlen. Im Zuge der Verhandlungen habe sich der Autohersteller auch mit einem Versicherungskonsortium auf die Zahlung von 200 bis 300 Millionen Euro verständigt, hatte es geheißt.

Einigung auf globale Mindeststeuer

G7 sprechen nach Festlegung auf Abgabenquote von 15 Prozent von historischem Schritt

Die Weichen für einen großen Einschnitt in die globale Wirtschaftsstruktur sind gestellt: Am Wochenende haben sich die Finanzminister der sieben führenden Industrieländer (G7) auf ein Grundgerüst für eine weltweite Steuerreform geeinigt. Nach dem Willen der führenden Industrienationen sollen global tätige Unternehmen künftig weltweit mindestens 15 Prozent Steuern zahlen. Nach jahrelangen Verhandlungen einigten sich die Finanzminister der G7-Staaten am Samstag in London auf die globale Steuerreform. Neben der Mindeststeuer von 15 Prozent soll auch sichergestellt werden, dass Großkonzerne künftig dort Steuern zahlen, wo sie ihre Umsätze machen, wurde in einer gemeinsamen Erklärung der G7 betont.

Weitere Schritte

Die Einigung wurde von den G7-Vertretern als historischer Schritt gelobt. Weitere Schritte müssen allerdings erst folgen. Die Vereinbarung der Industriestaaten muss nun im größeren Kreis noch bestehen – etwa bei G20 mit den wichtigsten Schwellenländern wie China, Indien und Brasilien. Dabei dürfte das G20-Treffen im Juli in Venedig entscheidend werden.

Doch schon jetzt sprach Deutschlands Finanzminister Olaf Scholz von einer sehr guten Nachricht für die Steuergerechtigkeit und die Solidarität, sowie einer schlechten Nachricht für Steueroasen in aller Welt.

Milliarden für Staaten

Österreichs Finanzminister Gernot Blümel begrüßte die G7-Einigung und verwies auch auf den Mehrwert für das Land. Das Finanzministe-

rium rechnet bei einer internationalen Umsetzung des globalen Mindeststeuersatzes von 15 Prozent mit mindestens 3 Mrd. Euro Mehreinnahmen für den Staat. „Es braucht auf globaler Ebene mehr Steuergerechtigkeit und faire Rahmenbedingungen für die Unternehmen, davon profitieren auch heimische Betriebe. Wir hoffen, dass die Einigung unter den G7-Ländern auch zu einer raschen Lösung auf OECD-Ebene führen wird“, so Blümel in einer ersten Stellungnahme. Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher, hält Deutschland für einen der großen Gewinner der Mindeststeuer. „Sie wird viele Milliarden Euro an zusätzlichen Steuereinnahmen in die Staatskasse spülen“, wird er in der „Augsburger Allgemeinen“ zitiert.

Geplante Umsetzung

Technisch würde die Mindeststeuer auf Gewinne im Ausland anfallen. Jede Regierung könnte zwar noch ihre eigenen Sätze festlegen, zahlt ein Konzern im Ausland aber beispielsweise zwölf Prozent, könnte das Heimatland des Unternehmens die Differenz zur Mindeststeuer verlangen. Das gilt für Konzerne mit einer Gewinnmarge von mehr als zehn Prozent. Die über diese Marge hinausgehenden Gewinne sollen zu 20 Prozent in den jeweiligen Ländern versteuert werden.

Linker Zweifler

Allerdings gibt es auch kritische Stimmen. „Es ist noch keinesfalls sicher, dass die Einigung auch bei den G20 Bestand hat und wie die Besteuerungsrechte gegenüber US-Konzernen wie Amazon oder Google aufgeteilt werden“, sagte der deutsche Vi-



Foto: APA/AFP/Nicholls

ze-Vorsitzende der Linken-Bundestagsfraktion, Fabio De Masi.

Konzerne nicht abgeneigt

Die betroffenen Konzerne ließen sich von den 15 Prozent jedenfalls nicht aus der Ruhe bringen: Google und Amazon äußerten sich sogar positiv und ein Facebook-Sprecher begrüßte das Vorhaben auf Twitter – wenn auch unter dem Eingeständnis, dass der Konzern dadurch wohl bald mehr Steuern zahlen muss. Die 15 Prozent indes sind ein Kompro-

miss. Bei dieser vergleichsweise niedrigen Schwelle besteht die Hoffnung, dass der Widerstand der Gegner das Vorhaben nicht zum Kippen bringen wird. Die neue US-Regierung hatte zuvor einen Satz von 21 Prozent vorgeschlagen und war später dann erst auf die jetzt gültigen 15 Prozent zurückgerudert.

Stand.punkt

VON CHRISTOPH STEINER

Bedeutende Summen

Der Durchbruch ist geschafft. **Die globale Umsetzung ist zwar noch ausgestaltungsbedürftig, dennoch ist die die Grundsatz-einigung der G7 ein wichtiges Zeichen für mehr Steuergerechtigkeit und zudem auch künftig wohl ein wichtiges Zubrot für die staatlichen Haushalte.** Der Europäischen Union dürften einer Studie zufolge zusätzlich 50 Milliarden Euro durch die Mindeststeuer zufließen. Österreich rechnet nach Angaben des Finanzministeriums für sich mit rund 3 Milliarden Euro Mehreinnahmen, sollte ein globaler Mindeststeuersatz von 15 Prozent umgesetzt werden. Dass selbst die großen Konzerne der Lösung nicht abgeneigt sind, zeigt eher, dass 15 Prozent das untere Ende der Fahnenstange sind.



Ein Debüt, das viel mehr Beachtung verdient hätte



Konstantin Lifschitz

Foto: LIVA

Nach dem langen Entbehren von Live-Konzerten lähmt die Pandemie offenbar noch immer die Lust zum Konzertbesuch. Da kam der ukrainische Pianist Konstantin Lifschitz (45) mit einem beachtenswerten Abend am Freitag erstmals ins Linzer Brucknerhaus und der Mittlere Saal war bei allen Zwangseinschränkungen auf den Plätzen enttäuschend besetzt. Seit 20 Jahren wird der Künstler auf bedeutenden Bühnen der Welt gefeiert, müsste also bekannt sein schon von seinen vielen CD-Aufnahmen, für die er den ECHO-Klassikpreis in der Tasche hat, und er war bereits für einen Grammy nominiert. Der Top-Pianist präsentierte sich mit Werken von Francois Couperin (1668-1733) als großer Träumer und Klangzauberer. Alte Musik floss vom Vertreter alter Schule, der u. a. von Alfred Brendel und Leon Fleisher geprägt wurde, bei ruhiger Haltung im barocken Geist aus der und in die Klaviatur. Die Stücke aus dem „Second livre de pièces de clavecin“ Couperins haben wenig mit den zu dessen Zeit „tanzgewohnt“ Suiten zu tun. Die gestalterische Einfachheit entsprach genau den charakteristischen Einzelsätzen mit ihren programmatischen Überschriften und sie waren von Lifschitz wohl absichtlich so gedeutet. Und auch in der folgenden, von ihm tempobeschleunigten Bach Partita B-Dur BWV 825 zeigten sich Ehrlichkeit und Intelligenz eines gewissenhaften Interpreten. Erst bei Beethoven (Klaviersonate Nr. 9), Schumann (die jugendlich übermütigen 12 Papillons op.2) und Schubert (späte Klaviersonate „Gasteiner“) kamen Lifschitz Wandlungsfähigkeit, sein literarischer Blick auf den Stellenwert der Werke und ganz besonders eine auffallend kontraststarke Behandlung der Dynamikskala bis hin zu oft schockierenden Übergängen ins Spiel. Mit Lifschitz war die Bekanntschaft mit einer der interessantesten Pianisten-Persönlichkeiten von heute zu machen. Dafür dankten die wenigen Zuhörer, bis sie mit zwei Zugaben belohnt wurden. Georgina Szeless

Tönendes Kleeblatt der Künste

Furioser Auftritt des Bruckner Orchesters unter Poschner

Von Paul Stepanek

Seinen diesjährigen, freilich von Corona fragmentierten Konzertzyklus schloss das Bruckner Orchester am 5. Juni im Linzer Brucknerhaus mit einem originellen Programm furios ab. Dessen Eckpunkte, Richard Strauss' berühmte Tondichtungen „Don Juan“ und „Till Eulenspiegel“, gaben dem Abend zwar die Überschrift, umschlossen aber deutliche Kontraste: Debussys „Nachmittag eines Fauns“ und György Ligetis „Melodien für Orchester“.

Affinität zu Literatur und bildender Kunst

Trotz dieser spannenden Gegensätze zog sich die Affinität zu Literatur und bildender Kunst wie ein roter Faden durch das vierteilige Konzert, so dass dessen Charakterisierung als „Tönendes Kleeblatt der Künste“ nicht weit hergeholt zu sein scheint. Wie das? Bei Don Juan und Eulenspiegel ist der literarische wie bildnerische Hintergrund wohl offensichtlich; Debussys epochales Werk, die erste wahrlich „impressionistische“ Musik – ein Jahr vorm spätromantischen „Till Eulenspiegel“ uraufgeführt! –, ist eben eine „Impression“ zu Mallarmés gleichnamigem



Foto: Reinhard Winkler

Führte seine Musiker in jeder musikalischen Lage glänzend: Bruckner Orchester-Chefdirigent Markus Poschner.

Gedicht; aber bei Ligeti wird's kompliziert: Offiziell komponierte er seine „Melodien für Orchester“ zum Albrecht-Dürer-Jubiläum 1971. Es scheint ihm aber im Zuge der klanglich und rhythmisch äußerst vielschichtigen, diffizil polyphonen Komposition auch die Wirkung von „metallisch in vielen Farben und Schattierungen“ schimmernden Mosaiken Gustav Klimts strukturell vorgeschwebt zu sein. Das für Ligeti transparent besetzte Orchester machte diesem alle Ehre; seinen „Melodien“ nachzuspüren, war allerdings für die Zuhörer nicht ganz einfach. Umso melodioser erklang Debussy, dessen faunischer

Klangteppich wunderbar ausgebreitet wurde. Die Soloflöte spielte ihre Hauptrolle fein und makellos, im Ausdruck aber von ausufernden sinnlichen Träumen des Fauns doch etwas entfernt. Die klangfarbenaue Oboe mag die Gedanken des Fabelwesens schon eher imaginiert haben. Auch im aufbrausenden „Don Juan“ des Konzertbeginns setzte der Oboensolist dem Mittelteil ein Glanzlicht auf. Ebenso leistete die Horngruppe, allen voran das erste Horn, in beiden Strauss-Werken Großartiges.

Husarenritt zwischen Klangwelten

Markus Poschner wusste in seinem Dirigat alle dynamischen und agogischen Möglichkeiten effektiv zu nutzen, und dies dem sehr unterschiedlichen Charakter der einzelnen Stücke voll entsprechend; ein Husarenritt zwischen den Klangwelten eines Ligeti, Debussy und Strauss. Die sanfte, tröstliche Schluss-Apotheose des Till könnte auch für das ganze Konzert gelten: Die Gesamtinterpretation, die Leistungen des Orchesters, der Solisten, des Dirigenten und letztlich die eindrucksvoll skizzierte Vielfalt der Musik wurden am Ende kräftig bejubelt.

Startschuss für „Fiori Musicali“

Am Dienstag startet die Konzertreihe „Fiori Musicali“ im Stift St. Florian mit Werken von Bach und Johann Joseph Vilsmayr, es spielen Sergej Tcherepanov (Cembalo) und Gunnar Letzbor (Violine). Erinnert wird an diesem Abend daran, wie H. I. F. Bibers Schutzengelpassacaglia Bach zu sechs Sonaten für Violine inspirierte. Am 11. Juli findet das Preisträger-Konzert des 7. Internationalen Biber-Wettbewerbes statt, Stücke aus dem Barock in verschiedenen Besetzungen erklingen. Am 6. September finalisiert das Festkonzert 22 Jahre Fiori Musicali „Göttliche Klänge in heiligen Hallen“. J. J. Aumann war der herausragende Komponist im Land ob der Enns zur Zeit Mozarts. Mit den Florianer Sängerknaben spüren Alois Mühlbacher (Canto) und Ars Antiqua Austria Aumanns Geist der Kirchenmusik nach. Tickets: Tel. 0660/7024517

„Typischer Crossing Europe-Film: Eigenwillig, exzentrisch, stark“

Religionsdrama „Beginning“ bei Linzer Filmfestival prämiert

Das georgische Drama „Dasatskisi/Beginning“ rund um eine Zeugen-Jehovas-Gemeinde und die ungarische Doku „Anyáim története/Her Mothers“ über ein gleichgeschlechtliches Elternpaar haben beim diesjährigen Crossing Europe Filmfestival in Linz die Hauptpreise abgeräumt. Mit dem Publikumspreis wurde Samstagabend die Pandemie-Geschichte „Mila/Apples“ ausgezeichnet.

Fotos: Crossing Europe



Siegerfilm „Beginning“: Das Leben von Pfarrersfrau Yana ändert sich nach einem Brandanschlag auf die Kirche radikal.

Positive Bilanz über „Corona-Ausgabe“

„Ich freue mich sehr, dass das heuer ein so diverser Preisregen war“, sagt Festivalleiterin Christine Dollhofer im VOLKSBLATT-Gespräch. „Gewonnen hat ein klassischer Crossing Europe-Film: eigenwillig, exzentrisch, stark – visuell und auch gesellschaftspolitisch.“ Und auch sonst fällt Dollhofers vorläufige Bilanz zur „Corona-Festivalausgabe“

Foto: a.kep / subtext.at



Die Kinosäle durften nur zur Hälfte besetzt werden, die verbliebenen Plätze waren gut gebucht.

sehr positiv aus: „Wir sind wahnsinnig glücklich, dass das so traumhaft über die Bühne gegangen ist“, so Dollhofer. „So ungewiss wie dieses Jahr war es noch nie. Man hat nicht vorhersehen können, ob das Publikum kommt. Umso mehr freut es mich, dass das Festival so gut angenommen wurde. Ich bin sehr dankbar für diese Bindung und Treue zu Crossing Europe von vielen Seiten.“

In der Kategorie Fiction ging der mit 5000 Euro dotierte Preis an den Film „Dasatskisi/Beginning“ der georgischen Regisseurin Dea Kulumbegashvili. Im Zentrum der Handlung steht Yana, die Frau eines Gemeindevorstehers bei den Zeugen Jehovas, deren Leben durch einen Brandanschlag auf die Kirche aus den starren Bahnen, die im Film auch durch die statische Kamera unterstrichen

werden, gerät. Für die Jury war der Streifen „ein Film, der zum Sehen und Staunen einlädt, wie das Leben, facettenreich und komplex“ und eine „Wucht“. „Beginning“ ist übrigens als Teil des Streamingangebotes „Crossing Europe VOD-Premieren“ von 6. Juni bis 6. Juli auf Kino VOD Club zu sehen.

Als beste Doku (5000 Euro) wurde „Anyáim története/Her Mothers“ von Asia Dér und Sári Haragonics ausgezeichnet, der ein lesbisches Elternpaar im homophoben Klima Ungarns begleitet. „Im Film erzeugen die flüchtigen Nuancen des Alltags ein sehr starkes Bild davon, wie sich Freiheit (und der Mangel daran) anfühlt“, lobte die Jury. Der ebenfalls mit 5000 Euro dotierte Publikumspreis ging an „Mila/Apples“ von Christos Nikou, in dem es um eine rätselhafte Pandemie geht,

durch die sich Teile der Menschheit an ihr bisheriges Leben nicht mehr erinnern können.

Der erstmals verliehene New Vision Award des Festivalnetzwerks Moving Images Open Borders (MIOB, 3000 Euro) ging an das psychologische Drama „Preparations to be Together for an Unknown Period of Time“ von Lili Horvát, der Preis in der Jugendschiene YAAAS! an die finnische Produktion „Tottumiskysymys/Force of Habit“, in der es im Belästigung und Übergriffe im Alltag geht. In der Local-Artist-Schiene wurden „2551.01“ des Steyrers Norbert Pfaffenbichler – laut Jury „ein Kunstwerk zwischen Albtraum und Apokalypse“ – und die Familiengeschichte „Schweben“ von Julia Windischbauer und Elena Wolff ausgezeichnet.

Melanie Wagenhofer/APA

Sackbauer bis Erdmann: Ingrid Burkhard ist 90

Als Toni Sackbauer, Mundls geduldige Ehefrau, schrieb Ingrid Burkhard an einem Stück TV-Geschichte mit. Die Künstlerin hatte allerdings beileibe nicht nur in „Ein echter Wiener geht nicht unter“ die Sympathien auf ihrer Seite. Heute wird die Schauspielerinnen nun 90 Jahre alt. Studiert hat die gebürtige Wienerin am Max-Reinhardt-Seminar. Nach einem ersten Engagement am Theater für Vorarlberg spielte sie gemeinsam mit ihrem Mann, dem Schauspieler Hannes Siegl, am Landestheater Linz, in Bonn und am Schauspielhaus Zürich. Aus der Beziehung gingen auch zwei Kinder hervor, darunter Dietrich Siegl, der heute selbst als Schauspieler im Fernsehen erfolgreich ist und von der „Lindenstraße“ bis zu „SOKO Donau“ im Einsatz war. Mutter Ingrid kehrte 1972 gemeinsam mit ihrem Gatten wieder nach Wien zurück und spielte am Burgtheater, aber auch im Theater in der Josefstadt. Und nicht zuletzt blieb sie Film und Fernsehen treu. 2008 und 2010 schlüpfte sie für die beiden Mündl-Kinoadaptation „Echte Wiener“ wieder in ihre Paraderolle und bereicherte auch die „Vorstadtweiber“ in einer kleinen Rolle als Pensionistin, die einem Banker hilft. Und nicht zuletzt durfte sie als Ribiselmörderin und Mutter von Christoph Grisseemann in der Komödie „Drei Eier im Glas“ 2015 ihre humoristische Seite ausspielen. Dennoch ging Burkhard dem ernsten Fach nie verloren und hatte in Maren Ades Welterfolg „Toni Erdmann“, zuletzt in der Sci-Fi-Dystopie „The Trouble With Being Born“ Partien. 2016 stellte die Aktrice in Ronny Trockers Drama „Die Einsiedler“ als dominante Bergbäuerin ihr Können unter Beweis, wofür sie u. a. als beste Hauptdarstellerin beim Österreichischen Filmpreis bedacht wurde. 2011 erhielt sie das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, 2018 den Großen Diagonale-Schauspielpreis.



Schauspielerin Ingrid Burkhard feiert heute ihren 90. Geburtstag. Foto: APA/Hans Punz

Foto: APA/Hans Punz



KTM jubelt: „Jetzt sind wir bei der Musik“

Oliveira bescherte den Inviertlern den vierten MotoGP-Sieg – Sturzreiches Rennen in Katalonien

Der aus dem vierten Startplatz ins Rennen gegangene Miguel Oliveira hat am Sonntag das MotoGP-Rennen

beim Motorrad-Grand Prix von Katalonien in Barcelona gewonnen und für den ersten Saisonsieg für KTM sowie den insgesamt vierten der Oberösterreicher gesorgt. Drei davon gehen auf das Konto von Oliveira.

„Es ist schwierig, in Worte zu fassen, was passiert ist. Das war eines der besten Rennen meiner Karriere“, freute sich Oliveira im Interview mit ServusTV. „Alles war so schwierig: das richtige Management der Reifen, cool zu bleiben, als Fabio Druck ausgeübt hat. Dann hat er mich überholt, aber ich hatte meine Chance auf der Geraden und ich habe ihn zurückge-

holt“, so der Portugiese. Es sei das perfekte Rennen gewesen und er könne seinem KTM-Team nicht genug danken. „Der Saisonstart war echt schwierig und wir haben brutal reagiert. Wir haben wirklich hart gearbeitet zu Hause und jetzt haben wir es umgesetzt. Jetzt sind wir bei der Musik“, strahlte auch Sportdirektor Pit Beirer. Oliveira setzte sich vor 19.300 Zuschauern vor dem Franzosen Johann Zarco und dem Australier Jack Miller (beide Ducati) durch. Bei der Siegerehrung erinnerte der 26-Jährige dann mit einem T-Shirt auch noch an den vor einer tödlich verunglückten

Schweizer Jason Dupasquier. Pole-Position-Mann Fabio Quartararo (FRA/Yamaha) wurde Vierter, weil er nach einer Zeitstrafe nach einem Regelverstoß hinter Miller zurückgereiht wurde. Quartararo musste zudem wegen eines Materialfehlers die letzten Runden in einer offenen Lederkombi absolvieren. Der Franzose bleibt aber weiter WM-Leader mit 118 Zählern vor Zarco (101) und Miller (90).

Insgesamt war es ein sturzreiches Rennen, nur 15 Piloten sahen das Ziel. Unter den Opfern unter anderem Marc Marquez und Valentino Rossi. **Ergebnisse | 24**



Fotos: AFP/Solaro, AFP/Gene

Willkommen im „Hunderter“-Klub

Manuel Neuer in elitärem Kreis – Quartett bleibt Quarantäne erspart

Der finale EM-Test Deutschlands heute gegen Lettland (20.15 Uhr/live RTL) in Düsseldorf ist zwar kein Fußball-Gipfeltreffen, befördert Manuel Neuer aber als ersten Tormann in den „Hunderter“-Klub der DFB-Auswahl – eine Marke, die erst 15 Spieler vor ihm geknackt haben. „Die Hunderter-Marke erfüllt mich mit Stolz. Das ist etwas ganz Besonderes, als Torwart so viele Spiele zu machen für sein Land“, sagte Neuer in der Vorbereitung auf seine sechste Endrunde als Nummer eins.

Einreise geklärt

Wichtiger für Bundestrainer Joachim Löw ist die Tatsache, dass er gegen Lettland auch auf die vier in England spielenden Champions-League-Finalisten in seinem Kader zurückgreifen kann. „Das ist geklärt“, sagte DFB-Direktor Oliver Bierhoff am Samstag im Trainingslager in Seefeld.



Foto: AFP/Stache

„Ich bin 35, fühle mich aber fit und sehr leistungsfähig. Ich habe nicht vor, meine Nationalmannschaftskarriere zu beenden“, sagte Manuel Neuer anlässlich seines 100. Nationalteameinsatzes.

Das Chelsea-Trio Kai Havertz, Antonio Rüdiger und Timo Werner sowie Ilkay Gündogan von Manchester City dürften damit mit den

weiteren 22 Nationalspielern aus dem Trainingslager in Tirol nach Deutschland reisen, ohne dort in Quarantäne zu müssen.



Kurz & bündig

Kniend bei der EM

Englands Fußball-Nationalmannschaft wird auch bei der EM-Endrunde vor jeder Partie als Zeichen gegen Rassismus niederknien. Man werde „negative Reaktionen“ ignorieren, merkte Teamchef Gareth Southgate bei einem Medientermin an. Laut Southgate habe man innerhalb der Mannschaft entschieden, weiter auf die Geste gegen Ungleichbehandlung zu setzen.

Fünf Spiele, fünf Siege

Inmitten der Turbulenzen um die Copa America, die nach Brasilien verlegt wurde, hat der fünfmalige Fußball-Weltmeister in der WM-Qualifikation gegen Ecuador gewonnen. Die Selecao siegte in Porto Alegre 2:0 (0:0) und feierte den fünften Sieg im fünften Spiel. Die Treffer erzielten Stürmer Richarlison (65.) und Superstar Neymar, der einen Elfmeter im zweiten Anlauf verwandelte (94.).

Stöger wechselt zu Ferencvaros Budapest

Der Wiener Peter Stöger hat nach seinem Abschied von Austria Wien eine neue Aufgabe im Fußball-Getriebe gefunden. Der 55-Jährige wurde, nachdem sich die Rückkehr zu Köln zerschlagen hatte, am Samstag als neuer Trainer von Ferencvaros Budapest präsentiert. „Jeder kennt Ferencvaros in Österreich. Man weiß, dass es der bekannteste und beliebteste Verein Ungarns ist“, wurde der 65-fache ÖFB-Teamspieler auf der Klub-Webseite zitiert. Es sei nun eine perfekte Gelegenheit, dieses Team zu übernehmen. Stöger hob auch den ehemaligen Austria-Spieler sowie Ferencva-



Peter Stöger ist neuer Trainer des ungarischen Meisters Ferencvaros.

Foto: APA/Hackl

ros-Akteur und -Trainer Tibor Nyilasi hervor. „Ich arbeite sehr gerne in großen, traditionellen Vereinen.“

Stand.punkt

VON ROLAND KORNTNER

Eine Milchmädchenrechnung



Die Rechtfertigungsversuche für die Einführung einer Super League reißen nicht ab. Besser werden sie deshalb aber nicht, wie dieser Tage mit Andrea Agnelli der Präsident des italienischen Fußball-Klubs Juventus Turin eindrucksvoll unter Beweis stellte. „Die Super League ist kein Staatsstreich, sondern ein verzweifelter Hilferuf für ein System, das wissentlich mehr oder weniger auf die Insolvenz zusteuert“, sagte Agnelli. So weit, so schlecht. Denn die Lösung für dieses Problem wäre eigentlich ganz einfach: **Man gebe nur so viel Geld aus, wie man auch tatsächlich zur Verfügung hat.** Sprich, man reduziere die exorbitanten Spielergehälter und astronomischen Ablösesummen und setze stattdessen ein bisschen mehr auf den eigenen Nachwuchs. **Es wäre eine Milchmädchenrechnung.** Es ist ein Prinzip, an das sich letztlich jeder normale Bürger zu halten hat. Doch weil es um Eitelkeit und Gier nach Erfolg geht, sind auch erfolgreiche Industrielle wie der Fiat-Vorstand Agnelli im Fußball auf diesem Ohr taub. **Das ändert aber nichts daran, dass nicht zu wenig Geld im Spitzenfußball ist, sondern von den großen Klubs einfach permanent zu viel ausgegeben wird.**



Fußball

LÄNDERSPIELE

Österreich - Slowakei 0:0

Wien, Ernst-Happel-Stadion, 3000 Zuschauer, SR Schnyder (SU).

Österreich: Bachmann - Trimmel (78. Posch), Lienhart, Hinteregger, Ulmer - Grillitsch, Alaba (46. Laimer) - Lazaro (78. Gregoritsch), Sabitzer (46. Schaub), Baumgartner (54. Ilsanker) - Kalajdzic (64. Arnautovic).

Slowakei: Dubravka - Pekarik, Satka, Srkiniar, Hubocan - Kucka (63. Hrosovsky), Hromada (63. Gregus) - Haraslin (76. Koscelnik), Duda (76. Benes), Mak (63. Weiss) - Schranz (7. Duris).

Gelbe Karte: Hubocan.

weitere:

Ungarn - Zypern	1:0 (1:0)
Italien - Tschechien	4:0 (2:0)
Slowenien - Gibraltar	6:0 (4:0)
Färöer - Island	0:1 (0:0)
Wales - Albanien	0:0
Russland - Bulgarien	1:0 (0:0)
Montenegro - Israel	1:3 (0:0)
Schweden - Armenien	3:1 (2:0)
Dänemark - Bosnien-Herzegowina	2:0 (1:0)
Moldau - Aserbaidschan	1:0 (1:0)
Niederlande - Georgien	3:0 (1:0)
Luxemburg - Schottland	0:1 (0:1)
Norwegen - Griechenland	1:2 (0:2)
England - Rumänien	1:0 (0:0)
Belgien - Kroatien	Abendspiel

Heute

Serbien - Jamaika (10)
 Ukraine - Zypern (18)
 Andorra - Gibraltar (20.45)
 Deutschland - Lettland (20.45, live RTL)
 Färöer-Inseln - Liechtenstein (20.45)

WM-Qualifikation, Südamerika: Brasilien - Ecuador 2:0 (0:0). **Tabelle:** 1. Brasilien 15/5 - 2. Argentinien 11/5 - 3. Ecuador 9/5 - 4. Paraguay 7/5 - 5. Uruguay 7/5.

Deutsche Meisterinnen

Österreichs Fußball-Teamspielerinnen Sarah Zadrazil und Carina Wenninger dürfen über den Meistertitel in der deutschen Frauen-Bundesliga jubeln. Mit Bayern München gab es am Sonntag in der letzten Runde gegen Eintracht Frankfurt einen 4:0-Erfolg, weshalb Verfolger VfL Wolfsburg zwei Punkte auf Distanz gehalten wurde. Für die Bayern ist es der vierte Titel der Klubgeschichte. Bei drei war Wenninger dabei, Zadrazil ist hingegen zum ersten Mal Meister.

Toto

X 1 * * 1 1 X 1 1
 1 2 1 X X 1 2 1 X

Torwette: 0:0, 2:0, *,*, *,*, 1:0

* Bei Redaktionsschluss noch im Gange

Die Generalprobe war

Österreich bot beim 0:0 gegen Slowakei über

Von Christoph Gaigg aus Wien

Während Teamchef Foda Goalie Bachmann zur Nummer eins erklärte, wartet die ÖFB-Elf seit drei Spielen auf ein Tor.

Erstmals seit November 2019 waren bei einem Heimspiel der österreichischen Fußball-Nationalelf im Happel-Oval wieder Fans zugelassen. Das 0:0 im letzten Test vor der EM gegen die Slowakei wird aber nicht dazu beitragen, künftig viel mehr als die derzeit erlaubten 3000 Zuschauer ins Stadion zu locken. Vielmehr gab der lange Zeit ideenlose, uninspirierte Auftritt gegen einen biederen Gegner durchaus Anlass zur Sorge. Österreich wartet nun



Foto: AP/Neubauer

bereits seit 316 Minuten oder rund dreieinhalb Spielen auf einen Torerfolg.

Bachmann Nummer eins

Teamchef Franco Foda nahm im Vergleich zum England-Match (0:1) fünf Veränderungen vor und setzte diesmal auf David Alaba im Mittelfeldzentrum. Im Tor stand

erneut Watford-Legionär Daniel Bachmann, der auch bei der EM Österreichs Nummer eins sein wird, wie Foda vor dem Match bekannt gegeben hatte.

ÖFB-Team ohne Tempo, Tiefe und Ideen

Die Slowaken standen wie erwartet von Beginn an tief und überließen den Hausherren über weite Strecken die Spielkontrolle. Damit wusste das ÖFB-Team aber wenig anzufangen. Österreich spielte zu langsam, hatte keine gute Raumaufteilung, zu wenig Tiefgang und auch der von Foda angekündigte Plan, vermehrt über die Außenbahnen angreifen zu wollen, ging kaum auf. Die einzig nennenswerte Gelegenheit hatte Christopher Baumgartner nach einer schnellen Kombination durchs Zentrum (34.). Während die Hintermannschaft wenig gefordert wurde, klappte auch im Pressing nicht alles, weil man im Zentrum ab und an große Räume offenließ.

Mit Siegen zur EM

Im Gegensatz zu Österreich feierten alle unsere Gruppengegner bei der Fußball-EM am Wochenende Vorbereitungssiege: Nach dem 4:0 von Nordmazedonien über Kasachstan sowie dem 1:0 der Ukraine gegen Nordirland kamen die Niederlande gestern zu einem 3:0-Erfolg gegen Georgien. Die Treffer erzielten Memphis Depay (10.), Wout Weghorst (Bild/55.) und Ryan Gravenberch (77.).



Foto: AFP/Walschaerts

noch nicht EM-würdig

weite Strecken eine enttäuschende Leistung

Marko Arnautovic (r.) brachte nach seiner Einwechslung viel Schwung in das lange Zeit behäbige Offensivspiel der Österreicher.



Nach der Pause zunächst ein ähnliches Bild, Österreich wurde nur durch zwei Weitschüsse von Florian Grillitsch (53., 61.) gefährlich. Auf der Gegenseite hatte die Foda-Elf bei einer kuriosen Szene Glück: Haraslin scheiterte gegen Bachmann im eins gegen eins, dann blockte er im Abseits liegend ungewollt den Nachschuss von Duda und verhinderte einen sicheren Treffer (51.).

Arnautovic brachte Schwung in Offensive

Weitere Fehler im Aufbau nutzten die Slowaken nicht aus, die besten Möglichkeiten hatte noch zweimal Duda (74., 80.).

Aber auch die ÖFB-Equipe kam im Finish endlich zu Chancen. Das lag vor allem an Joker Marko Arnautovic, der viel Schwung ins Offensivspiel brachte. Einmal hatte er mit einem Stangenschuss Pech (68.), danach verpasste er bei zwei weitere Topchancen knapp den Siegtreffer (71., 88.).

„Da muss definitiv noch was passieren“

ÖFB-Team: Selbstkritik, aber auch Schönfärberei

Sehr unterschiedlich betrachteten Österreichs Teamkicker die enttäuschende EM-Generalprobe gegen die Slowakei. David Alaba etwa redete die Leistung schön und sprach von einem Spiel, das „im Großen und Ganzen in Ordnung war. Einzig die Chancen haben wir nicht genutzt.“

Deutlich selbstkritischere Töne schlug Florian Grillitsch an. „Wir hatten zwar viel Ballbesitz, aber in nicht interessanten Räumen. Da muss viel mehr Tempo rein“, bemängelte der Hoffenheim-Legionär und sah Richtung EURO einigen Verbesserungsbedarf. „Mit dem Ball muss definitiv noch was passieren.“ Für Marko Arnautovic könnte die EM im Hinterkopf eine Rolle gespielt haben. „Da kann es schon sein,

dass man sich im Unterbewusstsein ein bisschen rausnimmt.“

Teamchef Franco Foda hatte zumindest an der ersten Hälfte einiges auszusetzen. „Wir müssen die Räume besser bespielen, im Positionsspiel brauchen wir mehr Tempo“, sagte der Deutsche. Zudem müsse man geradliniger und zielstrebig zum Tor agieren. In der zweiten Halbzeit sei das viel besser gewesen.

Dass die Torhüterfrage früher als geplant zugunsten von Watford-Legionär Daniel Bachmann entschieden wurde, begründete Foda auch mit der starken Leistung in England. „Da war er sehr stabil. Er ist auf der Linie und im eins gegen eins sehr stark und kommuniziert viel.“



Die Einserfrage ist geklärt: Daniel Bachmann (l.) machte das Rennen gegen Alex Schlager (r.) und Pavao Pervan. Foto: APA/Neubauer



Kommentar

VON ROLAND KORNTNER

Steigerung nötig

Österreichs Fußball-Nationalteam verabsäumte es gestern, sich eine gute Portion Selbstvertrauen für die Fußball-EM-Endrunde zu holen. Exakt eine Woche vor dem ersten Gruppenspiel gegen Nordmazedonien gab es gegen die Slowakei nur eine magere Nullnummer. Auch wenn Teamchef Franco Foda offensichtlich in personeller Hinsicht so manches probierte, auch wenn die Startelf am Sonntag anders aussehen wird als gestern, ist festzuhalten, dass die wirklich positiven Dinge rar gesät waren. Deshalb vorneweg: Torhüter Daniel Bachmann, der auch schon zur EURO-Nummer-1 erklärt wurde, zeigte erneut eine starke Vorstellung und der eingewechselte Marko Arnautovic sorgte für viel Gefahr vor dem gegnerischen Tor.

Doch über weite Strecken war die Vorstellung der rot-weiß-roten Equipe (gegen einen wohlgermerkt biederen Gegner) letztlich enttäuschend: Zu wenig Ideen, wenig Tempo, zu wenig Tiefgang, zu wenig Dynamik, zu wenig Zielstrebigkeit und auf der ande-

„Enttäuschende Generalprobe – Bachmann und Arnautovic als Lichtblicke.“

ren viel zu viele Chancen, die man selbst zugelassen hat.

Das Fazit ist klar: Eine deutliche Steigerung muss her, um das angepeilte Ziel namens Aufstieg in die K.o.-Phase tatsächlich zu erreichen. Auch wenn dafür (bei 16 Aufsteigern von 24 Teilnehmern) voraussichtlich ein Sieg reichen wird.

r.korntner@volksblatt.at



Motorsport

FORMEL 1

Grand Prix von Aserbaidshon in Baku (51 Runden zu je 6,003 km = 306,049 km):

1. Sergio Perez (MEX) Red Bull	2:13:36,410
(Schnitt: 138,067 km/h)	
2. Sebastian Vettel (D) Aston Martin	1,385
3. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri	2,762
4. Charles Leclerc (MON) Ferrari	3,828
5. Lando Norris (GBR) McLaren	4,754
6. Fernando Alonso (ESP) Alpine	6,382
7. Yuki Tsunoda (JPN) AlphaTauri	6,624
8. Carlos Sainz (ESP) Ferrari	7,709
9. Daniel Ricciardo (AUS) McLaren	8,874
10. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa Romeo	9,576
11. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa	10,254
12. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes	11,264
13. Mick Schumacher (D) Haas	14,241
14. Nikita Masepin (RUS) Haas	14,315
15. Lewis Hamilton (GBR) Mercedes	17,668
16. Nicholas Latifi (CAN) Williams	42,370
17. George Russell (GBR) Williams	3 R
18. Max Verstappen (NED) Red Bull	6 R

Ausgeschieden: Esteban Ocon (FRA) Alpine, Lance Stroll (CAN) Aston Martin.

Schnellste Runde: Max Verstappen (NED) Red Bull in der 45. Runde in 1:44,481 (Schnitt: 206,840 km/h); Anm.: kein Extra-Punkt für Verstappen, weil nicht in den Top 10.

WM-Stand (nach 6 von 23 Rennen):

1. Max Verstappen (NED) Red Bull	105
2. Lewis Hamilton (GBR) Mercedes	101
3. Sergio Perez (MEX) Red Bull	69
4. Lando Norris (GBR) McLaren	66
5. Charles Leclerc (MON) Ferrari	52
6. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes	47
7. Carlos Sainz (ESP) Ferrari	42
8. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri	31
9. Sebastian Vettel (D) Aston Martin	28
10. Daniel Ricciardo (AUS) McLaren	26

Konstruktors-WM: 1. Red Bull 174, 2. Mercedes 148, 3. Ferrari 94, 4. McLaren 92, 5. AlphaTauri 39, 6. Aston Martin 37, 7. Alpine 25, 8. Alfa Romeo 2

Nächstes Rennen, 20. Juni: Frankreich.

MOTORRAD

WM, Grand Prix von Katalonien (24 Runden a 4,657 km/111,768 km): 1. Miguel Oliveira (POR) KTM 40:21,749 Min. - 2. Johann Zarco (FRA) Ducati +0,175 Sek. - 3. Jack Miller (AUS) Ducati +1,990 - 4. Fabio Quartararo (FRA) Yamaha +4,815. Weiter: 8. Brad Binder (RSA) KTM +8,378; **WM (7 von 19 Rennen):** 1. Quartararo 118 Punkte - 2. Zarco 101 - 3. Miller 90 - 7. Oliveira 54 - 9. Binder 43.

Moto2: 1. R. Gardner (AUS) Kalex 38:22,284, 2. R. Fernandez (ESP) Kalex 1,872, 3. X. Vierge (ESP) Kalex 2,866; **WM:** 1. Gardner 139, 2. R. Fernandez (ESP) Kalex 128, 3. M. Bezzecchi (ITA) Kalex 101.

Moto3: 1. S. Garcia (ESP) Gasgas 38:33,760, 2. J. Alcoba (ESP) KTM 0,015, 3. D. Öncü (TUR) KTM 0,118; **WM:** 1. P. Acosta (ESP) KTM 120, 2. Garcia 81, 3. J. Masia (ESP) KTM 72.

Spitzenduo ging leer

WM-Leader Verstappen von Reifenplatzer

Sergio Perez hat am Sonntag in einem turbulenten Formel-1-Grand-Prix von Aserbaidshon seinen ersten Sieg für Red Bull und seinen zweiten insgesamt erobert.



Freud und Leid bei den Red-Bull-Piloten: Sergio Perez konnte in Baku über den Sieg jubeln, weil Teamkollege Max Verstappen fünf Runden vor Schluss als souveräner Spitzenreiter der Reifen platzte. Trotzdem behielt er die WM-Führung.

Foto: AFP/Shemetow

Der Mexikaner zeigte eine starke Leistung und arbeitete sich von Startrang sechs auf zwei vor, ehe er auch noch vom Pech seines Stallkollegen Max Verstappen profitierte und sogar aufs oberste Treppchen durfte. „Es tut mir leid um Max, er hätte den Sieg verdient“, räumte Perez ein. Aber: „Ich bin so glücklich.“

Die Schlüsselszenen:
○ Nach der Startphase führte Lewis Hamilton vor Verstappen, Leclerc und Pole-Position-Mann Charles Leclerc, der früh die Serie der Boxenstopps einleitete. Danach

hatten die beiden „Bullen“ Hamilton schon überholt.
○ Während der österreichische Rennstall scheinbar auf den erst zweiten Doppelsieg in der Turbo-Hybrid-Ära (nach Malaysia 2016) zusteuerte, gab Lance Stroll ein erstes mahnendes Beispiel ab: Der Kanadier schlug nach einem Reifenschaden heftig in die Streckenbegrenzung ein, stieg unverletzt aus seinem Wagen, die erste Safety-Car-Phase war die Folge.

„Da ist uns allen das Herz in die Hose gefallen“

○ Verstappen war nach dem Re-Start erneut souverän und baute seinen Vorsprung auf Perez kontinuierlich aus. doch dann gab bei Top speed (über 350 km/h) - wie bei Stroll links hinten - der Pirelli-Reifen nach. „Da ist uns al-



Sebastian Vettel (l.) und Pierre Gasly durften die Ränge zwei und drei feiern.

Foto: AFP/Shemetow

aus: Perez triumphierte

gestoppt – Hamilton nach Fahrfehler out



Fotos: AFP/Kolesnikowa; AFP/Shemetow

len das Herz in die Hose gefallen“, so Motorsportberater Helmut Marko im ORF.

○ Nach diesem Highspeed-Crash war das Rennen lange unterbrochen, ehe mit einem stehenden Start die letzten beiden Runden absolviert wurden. Beim stehenden Neustart kam Hamilton besser als Perez weg, die Führung währte aber nur wenige Meter, denn der Brite verbrachte sich und fiel ans Ende des Feldes zurück.

Mercedes erstmals seit 2012 ohne Punkte

„Ende gut, alles gut. Es ist nur schade, weil wir die Führung drastisch ausgebaut hätten“, meinte Marko. Der Niederländer führt die WM-Wertung nach dem sechsten Saisonlauf weiter vier Punkte vor Hamilton an.

In der Konstrukteurswertung liegen die „Bullen“ nun 27 Punkte vor Mercedes, weil beide Silberpfeile von Valtteri Bottas (12.) und Hamilton

(15.) erstmals seit USA 2012 wieder ohne Punkte blieben. „Die Frustration ist so überwältigend“, gestand Teamchef Toto Wolff. Der Wiener sprach von zwei „nicht akzeptablen“ Wochenenden. In Monaco war Mercedes nicht über einen siebenten Rang von Hamilton hinausgekommen. „Wir können unsere Erwartungen nicht erfüllen, niemand von uns im Team.“

Vettel und Gasly überraschten

Sebastian Vettel überraschte nach Rang fünf in Monaco erneut auf einem Stadtkurs, er holte als Zweiter seinen ersten Podestplatz für Aston Martin. „Ich bin ganz aus dem Häuschen. Ein klasse Ergebnis für das Team“, strahlte Vettel. AlphaTauri-Mann Pierre Gasly krönte sein gelungenes Wochenende als Dritter: „Unglaublich“, so der Franzose, der sich in der letzten Runde noch ein Duell mit Leclerc (4.) lieferte.



Ogier gewann WM-Lauf auf Sardinien

Der siebenfache Weltmeister Sebastien Ogier hat den Rallye-WM-Lauf auf Sardinien gewonnen. Der Franzose setzte sich am Sonntag nach 303,1 Prüfungskilometern mit Beifahrer Julien Ingrassia im Toyota 46 Sekunden vor den Briten und Markenkollegen Elfyn Evans/Scott Martin und den Belgiern Thierry Neuville/Martijn Wydaeghe im Hyundai (+1:05,2 Min.) durch. Ogier führt in der WM mit 106 Punkten vor Evans (95) und Neuville (77).

Foto: AFP/Solaro



Kurz & bündig

Mit Rücken zur Wand

Die Fivers Margaretten stehen in der „best-of-3“-Finalserie der spusu Handballliga unter Zugzwang. Nach der 27:28-Niederlage im Auftaktspiel gegen Hard muss am Montag (19.30 Uhr/live ORF Sport +) in Partie zwei ein Heimsieg her. Die Statistik spricht freilich klar für die Vorarlberger: In bisher 18 Finalserien ist es dem Verlierer von Spiel eins lediglich zweimal gelungen, das Blatt noch zu wenden.

Gold und Silber

Gernot Rumpler und Bernhard Pickl haben am Samstag bei den Europameisterschaften im Sportschießen in Osijek im Dreistellungsmatch mit dem 300-m-Standardgewehr Gold und Silber gewonnen. Für den 27-jährigen Rumpler war es die sechste Medaille bei diesen Kontinentaltitelkämpfen. Das österreichische Team errang insgesamt neun Medaillen, davon vier mit dem Kleinkaliber- und fünf mit dem Großkalibergewehr.

ÖVV-Frauen im Finale

Österreichs Volleyball-Frauen-Nationalteam hat sich am Samstag in Maribor für das Finalturnier der European-Silver-League qualifiziert. Die Mannschaft von Headcoach Jan de Brandt besiegte Israel mit 3:0 (18,32,15) und feierte den vierten 3:0-Erfolg in Serie. ÖVV-Topscoorerinnen waren Aida Mehic und Ursula Ehrhart mit je 15 Punkten.

Aus im Achtelfinale

Robin Seidl und Philipp Waller sind beim Vierstern-Turnier der Beach-Volleyball-World-Tour in Ostrava im Achtelfinale ausgeschieden. Das österreichische Duo musste sich den tschechischen Lokalmatadoren Ondrej Perusic/David Schweiner am Samstag 1:2 (18,-19,-10) geschlagen geben. Alle anderen rot-weiß-roten Paare waren bereits zuvor gescheitert. Für die heimischen Teams geht es Ende Juni beim Kontinental-Cup-Finale um die Olympiaqualifikation.

Richie Porte gewann Dauphine-Rundfahrt

Der Sieg bei der Dauphine-Radrundfahrt ging an den Australier Richie Porte. Der Ineos-Profi, der am Samstag die Führung übernommen hatte, verteidigte am Sonntag auf der achten und letzten Etappe von La Lechere-Les-Bains nach Les Gets (147 km) seine Position erfolgreich und siegte schließlich in der Gesamtwertung 17 Sekunden vor dem Kasachen Alexej Luzenko (Astana) und seinem britischen Teamkol-

legen Geraint Thomas (+29). Der Tagessieg ging wie schon am Samstag an den Ukrainer Mark Padun. Patrick Konrad tankte mit Tagesrang drei noch Selbstvertrauen für die Tour de France. „Es ist schade, dass es nicht gereicht hat, aber mit meiner Leistung heute kann ich sehr zufrieden sein“, so Konrad. Mit diesem Ergebnis schob sich der Niederösterreicher noch vom 20. auf den zwölften Platz (+2:10) nach vor.



Der Australier Richie Porte (im gelben Trikot) gewann die diesjährige Dauphine-Radrundfahrt. Der Österreicher Patrick Konrad fuhr am Schlußtag als Dritter auf das „Treppechen“. Foto: AFP/Jocard

Zehnter ÖM-Titel in Folge für Mayr

Andrea Mayr hat zum zehnten Mal in Folge bei den Berglauf-Staatsmeisterschaften den Titel geholt, insgesamt war es ihr 14. Erfolg. Die mehrfache Berglaufwelt- und Europameisterin hatte in Itter über acht Minuten Vorsprung auf ihre erste Verfolgerin Sandrina Illes. Bei den Männern setzte sich Manuel Innerhofer durch, für den Salzburger war es der fünfte Erfolg.

Zum Abschluss vier Medaillen

Die Paracycling-Europameisterschaften in Schwanenstadt sind am Sonntag mit vier weiteren Medaillen für Österreich zu Ende gegangen. Im Straßenrennen der Handbiker gewannen der Steirer Thomas Frühwirth (MH4), die Oberösterreicherin Elisabeth Egger (WH3) und der Wiener Wolfgang Schattauer (MH2) jeweils die Silbermedaille. Bronze holte sich die Tirolerin Cornelia Wibmer (WH4). Das heimische Team bilanzierte mit insgesamt drei Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles.

OÖ-Duo schöpfte Zuversicht

Nach EM ist für Kanutinnen Viktoria Schwarz und Ana Lehaci vor Olympia

Die Flachwasser-Kanutinnen Ana Roxana Lehaci und Viktoria Schwarz haben am Sonntag bei den Sprint-Europameisterschaften im polnischen Posen im Kajak-Zweier über 200 m mit 1,265 Sekunden Rückstand auf die slowenischen Siegerinnen Spela Ponomarenko Janic/Anja Osterman Platz sechs belegt. Am Samstag waren sie über 500 m Siebente geworden, auf dieser Strecke werden sie auch bei Olympia in Tokio

antreten. Die Oberösterreicherinnen sind nach ihren Leistungen für die Sommer-spiele und die WM im September in Kopenhagen positiv gestimmt. „Wir haben eine intensive Wettkampfzeit mit dem Weltcup in Barnaul und der Europameisterschaft binnen zwei Wochen hinter uns und konnten jedes Rennen gut fahren. Jetzt wird es wichtig sein, für ein paar Tage etwas runter zu kommen, um uns dann in Ottensheim

in Ruhe auf die Olympischen Spiele vorzubereiten“, sagte Schwarz. ÖKV Flachwasser-Sportdirektor Martin Riedl erklärte, dass die kommenden Wochen einen Grundlagen- und einen renntaktischen Block bringen werden, da gäbe es noch Reserven. „Wenn wir den Start noch disziplinieren und dann konstant über die Distanz kommen, können wir gesamt noch um rund eine halbe Sekunde schneller werden.“

Nächtlicher Marathon war zu viel

Roger Federer zog sich aus French Open zurück – Nadal souverän weiter

Mit bald 40 Jahren steckt man einen nächtlichen Marathon nicht mehr so einfach weg: Tennis-Star Roger Federer war nach dem 3:35-Stunden-Fight in der dritten Runde der French Open gegen Dominik Koepfer (D) geschafft. So sehr, dass sich der Schweizer, der um 0.43 Uhr seinen zweiten Matchball verwandelt hatte, tags darauf aus dem Turnier zurückzog und sein Achtelfinale gegen Matteo Berrettini sausen lässt. „Ich muss nach der langen Pause auf meinen Körper hören“, erklärte Federer, der zwei Knieoperationen hinter sich hat und das erste Grand Slam seit den Australian Open 2020 spielt. Großes Ziel ist das Major in Wimbledon Ende Juni.

Der Sieg in so einem Match war für Federer aber „sehr wichtig. Ich habe nicht erwartet, dass ich hier drei Matches gewinne“, gab der Eidgenosse zu.

Die Titelverteidiger Iga Swiatek und Rafael Nadal haben den Achtelfinaleinzug souverän geschafft. Die Polin ist nach dem Sieg gegen Anett Kontaveit in Paris nun 20



Roger Federer hatte in der Nightsession mit dem Deutschen Dominik Koepfer trotz des Sieges zu viel Mühe.

Foto: AFP/Bureau

Sätze in Serie ungeschlagen. Nadal, der nun auf den Italiener Jannick Sinner trifft, strebt seinen 14. Titel in Roland Garros an.

Für Novak Djokovic geht es nach dem Erfolg über Ricar-

das Berankis gegen Überraschungsmann Lorenzo Musetti weiter. Der Italiener schaffte als erst sechster Spieler seit 2000 bei seinem Major-Debüt den Sprung ins Achtelfinale.



Conor Garland/r. und Christian Wolanin jubelten über Bronze.

Bronze für USA

Die USA haben sich bei der Eishockey-WM in Riga mit einem 6:1-Kantersieg gegen Deutschland Rang drei geholt. Während sich die US-Amerikaner ihre vierte Bronzene seit 2013 sicherten, muss der Olympiazweite Deutschland weiter auf seine erste WM-Medaille seit 1953 warten. Auch bei der Heim-WM 2010 hatten die Deutschen Rang vier belegt. Das Finale zwischen Kanada und Titelverteidiger Finnland war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch im Gange (Infos auf www.volksblatt.at).

Foto: AFP/Ivuskans

Williams out

Seit dem Gewinn der Australian Open 2017 läuft US-Tennisstar Serena Williams ihrem 24. Grand-Slam-Einzeltitel erfolglos hinterher. Die Negativserie hat nach ihrer Babypause 2018 begonnen. Viermal erreichte sie seither ein Finale, blieb da aber immer ohne Satzgewinn. Seit den US Open 2019 wartet die nun 39-jährige vergeblich auf eine erneute Endspielteilnahme, auch in Paris 2020 wird Williams das nicht gelingen. Sie unterlag gestern im Achtelfinale der Kasachin Jelena Rybakina (KAZ-21) mit 3:6, 5:7.



Sportplatz

TENNIS

FRENCH OPEN Paris (Grand Slam, 34,37 Mio. Euro, Sand) - FRAUEN - 3. Runde: Cori Gauff (USA/24) - Jennifer Brady (USA-13) 6:1 Aufgabe, Maria Sakkari (GRE-17) - Elise Mertens (BEL-14) 7:5, 6:7 (2), 6:2, Iga Swiatek (POL-8) - Anett Kontaveit (EST-30) 7:6 (4), 6:0, Ons Jabeur (TUN-25) - Magda Linette (POL) 3:6, 6:0, 6:1, Sofia Kenin (USA-4) - Jessica Pegula (USA-28) 4:6, 6:1, 6:4, Barbora Krejčíková (CZE) - Elina Switolina (UKR-5) 6:3, 6:2, Sloane Stephens (USA) - Karolina Muchova (CZE-18) 6:3, 7:5, Paula Badosa (ESP-33) - Ana Bogdan (ROU) 2:6, 7:6 (4), 6:4.

Achtelfinale: Tamara Zidansek (SLO) - Sorana Cirstea (ROU) 7:6 (4), 6:1, Anastasija Pawljutschenkova (RUS-31) - Viktoria Asarenka (BLR-15) 5:7, 6:3, 6:2, Paula Badosa (ESP-33) - Marketa Vondrousova (CZE-20) 6:4, 3:6, 6:2, Jelena Rybakina (KAZ-21) - Serena Williams (USA-7) 6:3, 7:5.

MÄNNER - 3. Runde: Roger Federer (SUI-8) - Dominik Koepfer (D) 7:6 (7:5), 6:7 (3:7), 7:6 (7:4), 7:5, Matteo Berrettini (ITA-9) - Kwon Soonwoo (KOR) 7:6 (6), 6:3, 6:4, Rafael Nadal (ESP-3) - Cameron Norrie (GBR) 6:3, 6:3, 6:3, Jannick Sinner (ITA-18) - Mikael Ymer (SWE) 6:1, 7:5, 6:3, Novak Djokovic (SRB-1) - Ricardas Berankis (LTU) 6:1, 6:4, 6:1, Diego Schwartzman (ARG-10) - Philipp Kohlschreiber (D) 6:4, 6:2, 6:1, Stefanos Tsitsipas (GRE-5) - John Isner (USA-31) 5:7, 6:3, 7:6 (7:3), 6:1.

Achtelfinale: Stefanos Tsitsipas (GRE-5) - Pablo Carreno Busta (ESP-12) 6:3, 6:2, 7:5, Matteo Berrettini (ITA-9) - Roger Federer (SUI-8) w.o., Daniil Medwedew (RUS-2) - Cristian Garin (CHI-22) 6:2, 6:1, 7:5.

JUNIOREN - 1. Runde: Gabriel Debru (FRA) - Marko Andrejic (Ö) 6:3, 6:0.

EISHOCKEY

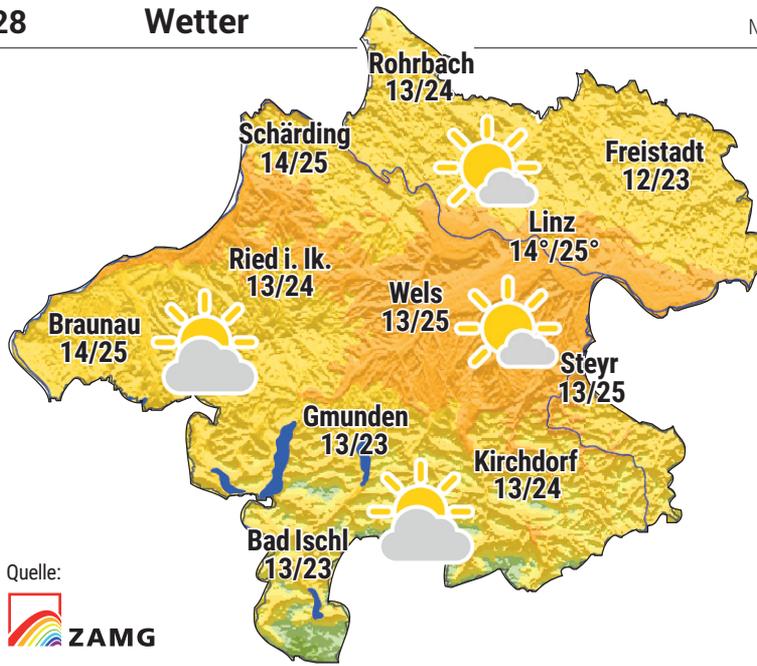
WM in Lettland/Riga, Halbfinale: USA - Kanada 2:4 (1:1, 0:1, 1:2), Finnland - Deutschland 2:1 (2:0, 0:1, 0:0); **Spiel um Platz 3:** USA - Deutschland 6:1 (1:0, 4:0, 1:1).

Finale: Finnland - Kanada ... bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch im Gange, Infos auf www.volksblatt.at.

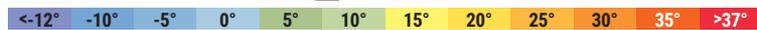
NHL, Viertelfinale (Best of 7): New York Islanders - Boston Bruins 4:1 (Stand 2:2), Tampa Bay Lightning - Carolina Hurricanes 6:4 (Stand 3:1), Winnipeg Jets - Montreal Canadiens 0:1 (Stand 0:2), Vegas Golden Knights - Colorado Avalanche 3:2 (Stand 1:2).

BASKETBALL

NBA, Viertelfinale (Best of 7): Brooklyn Nets - Milwaukee Bucks 115:107 (Stand: 1:0).



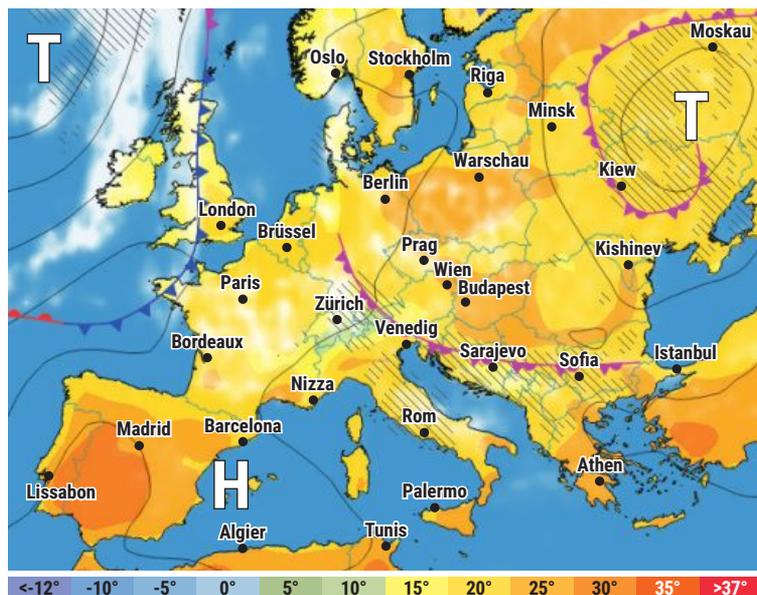
Quelle:



Oberösterreich heute: Am Montag scheint oft die Sonne. Nächtliche Restwolken bilden sich am Vormittag rasch zurück und die Quellwolken am Nachmittag bleiben auch über den Bergen meist klein. Es bleibt trocken. Der Ostwind weht schwach. Die Höchsttemperaturen erreichen 22 bis 26 Grad.

International

Athen	32°	Kairo	36°	New York	29°
Bangkok	33°	Kapstadt	18°	Palma de Mallorca	25°
Barcelona	21°	Kopenhagen	20°	Paris	22°
Berlin	26°	Lissabon	24°	Peking	28°
Bern	19°	Ljubljana	24°	Prag	25°
Bozen	27°	London	22°	Rio de Janeiro	26°
Bratislava	28°	Los Angeles	23°	Rom	24°
Brüssel	23°	Madrid	30°	Santiago de Chile	32°
Budapest	27°	Mexiko-Stadt	27°	Stockholm	25°
Casablanca	22°	Miami	27°	Sydney	19°
Delhi	39°	Moskau	22°	Tokio	25°
Dubai	41°	München	21°	Toronto	29°
Istanbul	26°	Nairobi	24°	Vancouver	15°



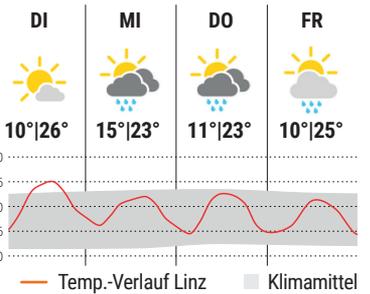
Österreich heute



Öö morgen

Bad Ischl	13°/23°
Braunau	14°/24°
Eferding	14°/24°
Freistadt	12°/23°
Gmunden	13°/23°
Kirchdorf	14°/24°
Linz	13°/26°
Perg	15°/25°
Ried i. Ik.	13°/23°
Rohrbach	13°/23°
Schärding	14°/25°
Steyr	13°/24°
Vöcklabruck	13°/24°
Wels	14°/25°

4-Tage Prognose OÖ



Niederschlagsmenge in OÖ

0-3 mm | 3-6 mm | 5-9 mm | 1-5 mm

Wetter Archiv

Wetterextremwerte der letzten 20 Jahre
7. Juni

Linz:
höchste Lufttemperatur: 2015 31°
tiefste Lufttemperatur: 2006 9°
maximaler Niederschlag: 2002 21 Liter/m²

Oberösterreich:
höchste Lufttemperatur:
Hörsching 2015 31°
tiefste Lufttemperatur:
Freistadt 2006 4°
maximaler Niederschlag:
Pabneukirchen 2002 84 Liter/m²
maximale Windspitze:
Enns 2012 89 km/h

Österreich:
höchste Lufttemperatur:
Wien 2015 33°
tiefste Lufttemperatur:
Warth 2006 -1°
maximaler Niederschlag:
Pabneukirchen 2002 84 Liter/m²

Hotline

Wetterberatung:
durch Meteorologen der ZAMG
für Beruf, Freizeit und Urlaub
0900 566 566 5
Kosten: max. 3,64 Euro/Minute

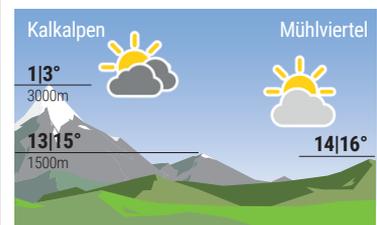
Biowetter

Die meisten Menschen fühlen sich ausgeruht. Die positiven Biowetterreize überwiegen. Die Leistungs- und die Konzentrationsfähigkeit sind hoch.

Sonne & Mond

5:04 **3:39**
21:01 **18:06**
Linz Stadt abnehmender Mond

Bergwetter



Am Montag ist die Sicht meist gut und zeitweise scheint die Sonne. Am Nachmittag bilden sich Haufenwolken, es bleibt jedoch verbreitet trocken. Der Wind weht in allen Höhen höchstens schwach. Auch am Dienstag herrscht gutes Bergwetter.



Kinoprogramm

BAD ISCHL

Lehartheater | 06132/27323 | www.lehartheater.at

noch geschlossen!

BAD LEONFELDEN

Kinotreff Leone | 0664/5052281 | www.kinotreff.at

Mein Liebhaber, der Esel & ich: 20 - Weissbier im Blut: 20

BRAUNAU

Dieselkino | 07722/81800 | www.dieselkino.at

Ab 12. Juni geöffnet!

EBENSEE

Kino | 06133/6308 | www.kino-ebensee.at

spielfrei!

FREISTADT

Kino | 07942/77711 | www.kino-freistadt.at

Nomadland: 17.45, 20 - Miss Marx: 18 - Rosas Hochzeit: 18.10 - Woman: 20 - Kiss me Kosher: 20.10

GMUNDEN

Kino | 0676/88794505 | www.kino-gmunden.at

Mein Liebhaber, der Esel & ich: 17.30 - Kiss me Kosher - Nomadland: 18, 20

GREIN

Stadtkino | 07268/404 | www.stadtkino-grein.com

In the mood of Love: 20 - Augenblicke 2021: 18.15

KATSDORF

Lichtspiele | 07235/88516 | www.kino-katsdorf.at

Nicht dein Mädchen: 18 - Glory to the Queen: 18.15 - Mein Liebhaber, der Esel & ich: 20 - Niemals selten, manchmal immer: 20.15

KIRCHDORF

Kinema | 07582/62040 | www.kinokirchdorf.at

Nomadland: 19.30 - Mein Liebhaber, der Esel & ich: 20

LAMBACH

Kinola | 07245/3231716 | www.kinola.at

Kiss me Kosher: 17.30 - Was wir wollten: 20

LENZING

Lichtspiele | 0650 / 7780600 | www.lichtspiele.com

Rosas Hochzeit: 19.45 (OmU) - Eine Frau mit berauschenden Talenten: 17.45

LINZ

Cinematograph | 0680/4420218 | cafecinematograph.at

spielfrei!

Cineplexx | 0732/663030 | www.cineplexx.at

Ab 18. Juni geöffnet!

City-Kino | 0732/776081 | www.movimento.at

Mein Liebhaber, der Esel & ich: 17.15 - Nomadland: 17.40, 20 - Kiss me Kosher: 19.30

Movimento | 0732/784090 | www.movimento.at

Woman: 17.20 - Oeconomia: 17.40 - In the Mood for Love: 18 - Miss Marx: 19.40 - Und morgen die ganze Welt: 19.50 - Rosas Hochzeit: 20.10

Bitte beachten Sie die aktuellen Sicherheitsvorkehrungen in den Kinos!



OTTENSHEIM

Filmszene | 0664/2787573 | www.filmszene.at

spielfrei!

PASCHING

Megaplex PlusCity | 07229/6930030 | www.megaplex.at

Crime Game: 18.45 - Das Mädchen deiner Träume: 18.30 - Demon Slayer: 18.15 - Detective Conan 24: Die Scharlachrote Kugel: 19 (4DX) - Nomadland: 19.45 - Rosas Hochzeit: 19.15 - The Mortuary: 19.30 - What lies below: 20

PEUERBACH

Starmovie | 07276/23650 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

REGAU

Star Movie | 07672/22110 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

RIED/TUMELTSHAM

Star Movie | 07752/83084 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

STEYR/DIETACH

City Kino | 07252/42183 | www.kino-steyr.at

Anton Bruckner – das verkannte Genie: 19.15 - Der Esel, mein Liebhaber & ich: 19.30 - Hexen hexen: 19.30 - The Great green wall: 19.45 - Nomadland: 20

Star Movie | 07252/70199 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

SEEWALCHEN

Miniplex | 07662/2359 | www.miniplex.at

Ab 25. Juni geöffnet.

WELS

ProgrammKino | 07242/26703 | www.programmkino.wels.at

Mein Liebhaber, der Esel & ich: 16 - Rosas Hochzeit: 18 - Woman: 20

Star Movie | 07242/22100 | www.starmovie.at

Ab 18. Juni geöffnet!

**Telefonische Anzeigenannahme:
0732/7606 Klappe 729, 761**

Denksport



8		7			1	6		3
					2			
4		6	8	9		1		7
5	3			2		7		
		1	6		5	9		
		2		3			8	5
1		9		7	6	3		8
			4					
6		4	3			2		9

		2	8	3	4	5		
	7		5		9		2	
3		5		7		4		9
5	2						9	1
6		8				2		4
1	4						3	8
2		6		1		8		7
		8		6		7		1
		1	4	8	5	3		

	8	6	7		1	5	3	
3								8
9		5	4		3	6		1
6		8	2		7	1		3
7		1	5		8	2		4
8		9	6		2	3		7
1								2
	7	4	1		9	8	6	

BUCHSTABENSALAT

H L S U X S T E I E R M A R K D F N Ö R Z X Y J
 W N E B Y O Ö H H L Q E G U Ö K M N C A M G E J
 Y Ä D U X D E B H K S J I L W J R L E Z J Q H E
 Z Ä T R O S Z H G F Ä H O B U T O B G I M N C D
 H V U G R I Y Y R L D R Q M G Y U H S L W Q I P
 J G F E C Ä M P D P I Ö N Ö S M M V S Ö C E E E
 R R L N R K Z T Ö T K L N T X Q O K Z T S C R S
 A E X L C N Z N T X Q E Z J E P C J M Ö D N R C
 S B P A A R B N A W F V Ä Ä V N Y G U Q Q Q E F
 E L Y N F R E O Ü J I B V V L V Ö B Ü F Y L T W
 I R C D T Z Ä T G R U B Z L A S P S Y D W U S E
 U A X L V I Q Ö Ö W C Z M S A J F Q O U M E Ö A
 Ä R S Ö A U Z O X Ö Ö B X F B K Y Ö M P B L R F
 U O M N A N I E D E R Ö S T E R R E I C H W E T
 H V H M K P Z Y V D T W U D O E E F F J J O B H
 Ü V F F M Q K P E V Ö N C J Ö V M Q M J R H O C
 Ä Q Ö V K R L G Ü Y O L V F P E Ä X A J Z G V G
 Ö G Ä J F W J A C D M Ü S X V E C Q R V P P Ä B

BURGENLAND TIROL WIEN SALZBURG OBERÖSTERREICH NIEDERÖSTERREICH KÄRNTEN
 STEIERMARK VORARLBERG



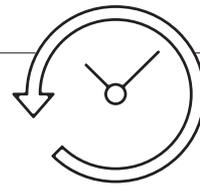
Denksport

		3	8		4	7		
4				2				3
	7			9			5	
	6	2				8	3	
			2		5			
	3	4				9	1	
	5			7			4	
9				1				8
		1	4		9	5		

5			4	7	9			6
	9		2		8		4	
		2				8		
2	3		7		1		6	8
6								7
8	5		9		6		1	2
		5				2		
	7		3	4		8		
3			1	6	5			4

			1		7			
		2				3		
4	7	6				9	1	2
	2		3		8		9	
		1	2		6	8		
	5		7		9		6	
9	3	5				7	8	1
		7				5		
			5		1			

sternhagelvoll	jmd., der zu wenig Aufhebens um sich macht	sich sichtbar schämen steinzeitlich		Klostervorsteher Metall für Stanniol	Utensil für Bergsteiger frostig, bitterkalt		grotesk, bizarr noch vorhanden	Vorname der Frank †	Bindemittel beim Backen	Plätzchen für den Nachwuchs
unsicher machen, verwirren								"langes l" engl. Männername		
				Anzahl der Zwerge Schneewittchens					liebenswert	
harter Baustoff ergiebig, einträglich						modischer Sportschuh		deutsche Vorsilbe neuer Stern		
Garnitur Luft holen				eingefräste Rille	Gesamtheit der Knechte u. Mägde					schlammiger Boden
				englischer Graf	männlicher Vorname abgezogene Kopfhaut				Zeichen für Thulium öst. Maler † 1880	
							offizieller Einspruch Anhäufung von Schnee			
Früchte zum Knacken 3,1415...			Bude für Imbisse zum Mitnehmen							Abk. für "Oberösterreich"
				Pflanzenorgan zum Klettern Wehlaut				Feder-schal Zeichen für Radon		
Elen sowieso Auerchse			die unendlichen Weiten des Raums			ohne jede Selbstachtung				
		geschlossen			feine Hautöffnungen				ein Außerirdischer	



Jahrestage 7. Juni ...

Lotto

Deutsches Lotto

5 14 31 35 44 47

Super-Zahl: 1
Spiel 77: 0 9 0 6 7 9 7
Super 6: 4 5 1 9 6 7

(ohne Gewähr)

ZahlenLotto

1-90 Das andere Lotto

Samstag-Ziehung

Die Zahlen in gezogener Reihenfolge:
(ohne Gewähr)

11 67 26 45 40

1546
Kaiser Karl V. schließt mit König Ferdinand und Herzog Wilhelm IV. von Bayern den „Regensburger Geheimvertrag“ gegen die „Hartnäckigkeit“ der protestantischen Fürsten und Städte.

1746
Bündnis zwischen Österreich und Russland - gegenseitige Verpflichtungen für den Fall eines preußischen Angriffes.

1951
In Landsberg werden die letzten Todesurteile der Nürnberger Prozesse gegen NS-Kriegsverbrecher vollstreckt.

1956
Konstituierung des neu gewählten Nationalrates. Felix Hurdes (ÖVP) wird zum Präsidenten, Johann Böhm (SPÖ) zum Zweiten und Alfons Gorbach (ÖVP) zum Dritten Präsidenten gewählt.

1971
Errichtung der ersten sowjetischen Raumstation: Koppelung der sowjetischen Raumfahrzeuge Sojus II und Saljut 1.

1976
In Mittel- und Westeuropa beginnt eine sieben Wochen dauernde Hitze- und Dürrewelle mit katastrophalen Ernteschäden.

1981
Die israelische Luftwaffe vernichtet den einzigen irakischen Atomreaktor bei Bagdad. Es folgt international eine scharfe Verurteilung Israels, auch im Welt-sicherheitsrat, der aber keine Sanktionen beschließt.

1986
In der BRD demonstrieren rund 100.000 Menschen in Brokdorf, Wackersdorf und Hamm-Uentrop gegen Kernenergie. In Brok-

dorf kommt es zu schweren Zusammenstößen mit der Polizei.

1996
Paul McCartneys Pop-Uni, das Liverpool Institute for Performing Arts, wird offiziell von der britischen Königin eröffnet.

2001
Bei den britischen Unterhaus-

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Aufnahme der Spitäler

Heute
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Tel. 7897-0;
Ordensklinikum Elisabethinen, Tel. 7676-0.
 Der Dienst beginnt heute um 7 Uhr früh und endet morgen um 7 Uhr früh. Der KUK Med-Campus IV, Tel. 05/768084-0, das UKH, Tel. 05/93934200-0, die Unfallabteilung des KUK Med-Campus III, Tel. 05/68083-0 und das KUK Med-Neuromed, Tel. 05/768087 haben jederzeit Aufnahme!

Apotheken Nachtdienst

Unter Tel. 1455 erhalten Sie zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke. Der Apotheken-Ruf ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Alle dienstbereiten Apotheken finden Sie über die „Apotheken App“ bzw. auf www.apothekerkammer.at

wahlen erringt die Labour Party von Premierminister Tony Blair erneut einen klaren Sieg.

2006
Im Umland Salzburgs wird eine illegale Zigarettenfabrik entdeckt. Im Lauf des vergangenen Jahres wurden dort rund vier Millionen Stangen Zigaretten erzeugt, die großteils in England verkauft wurden. Dabei entstand ein Steuerschaden von mindestens 50 Millionen Euro. 400 Tonnen Tabak wurden während der rund ein Jahr andauernden Produktion verarbeitet.

Namenstage
Anita, Gottlieb, Robert

Geburtstage
James Simpson, brit. Gynäkologe (Chloroformmark.) (1811-1870); Erwin Rosen, dt. Schriftst. (1876-

1923); Otto Heinrich Schindewolf, dt. Paläontologe (1896-1971); Robert S. Mulliken, US-Chemiker; NP 1966 (1896-1986); Günther Schneider-Siemssen, dt. Bühnenbildner (1926-2015); Roman Schliesser („Adabei“), öst. Journ., Kolumnist (1931-2015); Herbert Herrmann, schwz.-dt. Schauspieler (1941); Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell, dt. Industrieller (1941-2016); Anna Kournikova, russ. Ex-Tennispielerin (1981).

Todestage
Joseph v. Fraunhofer, dt. Optiker, Physiker (1787-1826); Julien Benda, frz. Philosoph (1867-1956); Hans Arp, dt.-frz. Maler u. Bildhauer (1887-1966); Ingo Preminger, US-Filmproduzent und Regisseur öst. Herkunft (1911-2006); Jorge Semprun, span. Schriftsteller (1923-2011).

Lösungen der Rätsel von den Seiten 30/31

8	9	7	5	4	1	6	2	3	9	1	2	8	3	4	5	7	6	4	8	6	7	2	1	5	3	9
3	1	5	7	6	2	8	9	4	8	7	4	5	6	9	1	2	3	3	1	7	9	5	6	4	2	8
4	2	6	8	9	3	1	5	7	3	6	5	1	7	2	4	8	9	9	2	5	4	8	3	6	7	1
5	3	8	9	2	4	7	6	1	5	2	7	3	4	8	6	9	1	6	4	8	2	9	7	1	5	3
7	4	1	6	8	5	9	3	2	6	3	8	7	9	1	2	5	4	5	9	2	3	1	4	7	8	6
9	6	2	1	3	7	4	8	5	1	4	9	2	5	6	7	3	8	7	3	1	5	6	8	2	9	4
1	5	9	2	7	6	3	4	8	2	5	6	9	1	3	8	4	7	8	5	9	6	4	2	3	1	7
2	8	3	4	1	9	5	7	6	4	8	3	6	2	7	9	1	5	1	6	3	8	7	5	9	4	2
6	7	4	3	5	8	2	1	9	7	9	1	4	8	5	3	6	2	2	7	4	1	3	9	8	6	5

BUCHSTABENSALAT

H L S U X S T E I E R M A R K D F N Ö R Z X Y J
 W N E B Y O Ö H H L Q E G U Ö K M N C A M G E J
 Y Ä D U X D E B H K S J I L W J R L E Z J Q H E
 Z Ä T R O S Z H G F Ä H O B U T O B G I M N C D
 H V U G R I Y R L D R Q M G Y U H S L W Q I P
 J G F E C Ä M P D P I Ö N Ö S M M V S Ö C E E E
 R R L N R K Z T Ö T K L N T X Q O K Z T S C R S
 A E X L C N Z N T X Q E Z J E P C J M Ö D N R C
 S B P A A R B N A W F V Ä Ä V N Y G U Q Q Q E F
 E L Y N F R E O Ü J I B V V L V Ö B Ü F Y L T W
 I R C D T Z Ä T G R U B Z L A S P S Y D W M E S E
 U A X L V I Q Ö Ö W C Z M S A J F Q O U M Ö Ä
 Ä R S Ö A U Z O X Ö Ö B X F B K Y Ö M P B L R F
 U O M N A N I E D E R Ö S T E R R E I C H W E T
 H V H M K P Z Y V D T W U D O E E F F J J O B H
 Ü V F F M Q K P E V Ö N C J Ö V M Q M J R H O C
 Ä Q Ö V K R L G Ü Y O L V F P E Ä X A J Z G V G
 Ö G Ä J F W J A C D M Ü S X V E C Q R V P P Ä B
 BURGENLAND TIROL WIEN SALZBURG OBERÖSTERREICH NIEDERÖSTERREICH KÄRNTEN
 STEIERMARK VORARLBERG



Mondkalender

Stier

Abnehmender Mond

Erdtage sind Mond in Stier, Jungfrau, Steinbock
Temperament: geduldig, ausdauernd



Nagelpflege
günstig



Gesichtspackung
günstig



Düngen für gute Wurzelentwickl.
günstig



Blumen umtopfen
ungünstig

Vollmond: Starker Energieumschwung, Schlaflosigkeit,
Abnehmender Mond: An diesen Tagen entschlackend, reinigend, entgiftend,
Neumond: Neubeginn, weniger ist mehr, alles reduzieren,
Zunehmender Mond: An diesen Tagen Gewichtszunahme, Wasser wird aufgenommen, aufbauend, stärkend
 Wurzeltage, Kältetage, Mineralientage
Körperbereich: Hals und Nacken

6	2	3	8	5	4	7	9	1	5	8	3	4	7	9	1	2	6	3	8	9	1	2	7	6	4	5
4	9	5	1	2	7	6	8	3	1	9	6	2	5	8	7	4	3	5	1	2	6	9	4	3	7	8
1	7	8	6	9	3	2	5	4	7	4	2	6	1	3	8	5	9	4	7	6	8	3	5	9	1	2
7	6	2	9	4	1	8	3	5	2	3	9	7	4	1	5	6	8	6	2	4	3	5	8	1	9	7
8	1	9	2	3	5	4	7	6	6	1	4	5	8	2	3	9	7	7	9	1	2	4	6	8	5	3
5	3	4	7	8	6	9	1	2	8	5	7	9	3	6	4	1	2	8	5	3	7	1	9	2	6	4
2	5	6	3	7	8	1	4	9	4	6	5	8	9	7	2	3	1	9	3	5	4	6	2	7	8	1
9	4	7	5	1	2	3	6	8	9	7	1	3	2	4	6	8	5	1	4	7	9	8	3	5	2	6
3	8	1	4	6	9	5	2	7	3	2	8	1	6	5	9	7	4	2	6	8	5	7	1	4	3	9

			E	A	S	I	A																				
S	T	U	R	Z	B	E	T	R	U	N	K	E	N														
	I	R	R	I	T	I	E	R	E	N																	
B	E	T	O	N		S	I	E	B	E	N																
	F	U	E	N	D	I	G		R		E	N	T														
	S	E	T				G	E	S	I	N	D	E														
A	T	M	E	N				I	N	G	O		T	M													
W	A	L	N	U	E	S	S	E			V	E	T	O													
	P	I		T	A	K	E	A	W	A	Y																
E	L	C	H		R	A	N	K	E			B	O	A													
	E	H		A	L			E	H	R	L	O	S														
U	R		Z	U		P	O	R	E	N			E	T													



Horoskop

VON MARGIT SCHERZENLEHNER

Zwillinge-Geborene wollen das Leben in vollen Zügen genießen. Sie sind kontaktfreudig und immer für ein Gespräch offen. Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe und sind immer interessiert am Austausch von Wissen. Sie sind in ständiger Bewegung. Als richtige Allroundtalente arbeiten Zwillinge häufig an mehreren Projekten gleichzeitig und brauchen einen Beruf, in dem sie etwas bewegen können. Sie lieben die Abwechslung, neue Aufgaben, Reisen, Sport und das am besten alles gleichzeitig. Sie sind wie die Schmetterlinge, die von einer Blüte zur nächsten fliegen und das Leben einfach genießen. Wegen ihrer amüsanten, witzigen und freundlichen Art, sind sie allgemein beliebt.

Widder 21.3. - 20.4.

Ihre Position in der Familie wird immer stärker. Gerade die letzte Zeit haben Sie das Bedürfnis verspürt, für alle die Sie brauchen, da zu sein.

Waage 24.9. - 23.10.

Gerne würden Sie die Zeit stillstehen lassen, denn so wie sich derzeit alles um Sie dreht, so gefällt es Ihnen. Genießen Sie diese Tage der Zuwendung.

Stier 21.4. - 20.5.

Sie haben mit Schwierigkeiten zu rechnen. Das trifft aber vor allem für berufliche Angelegenheiten zu. Lassen Sie sich aber nicht entmutigen.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Ihr starkes Bedürfnis nach Ruhe und Frieden, hat Sie zu dem Schritt bewogen, eine Versöhnung herbeizuführen. Nun fühlen Sie sich wieder wohler in Ihrer Haut.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Den eigenen Träumen nachzuhängen, so richtige Luftschlösser zu bauen, ist zwar nicht immer vernünftig, dafür aber für die Seele erfrischend.

Schütze 23.11. - 21.12.

Vergessen Sie nicht, dass es immer Menschen geben wird, die Ihnen den Erfolg missgönnen. Nicht jedem kann man es recht machen. Bleiben Sie optimistisch.

Krebs 22.6. - 22.7.

Und wenn Sie noch so versuchen Ihre verletzten Gefühle niemanden zu zeigen, ganz ist das nicht möglich. Jemand, der Sie sehr gern hat, möchte Sie verwöhnen.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Ihre Ängste sind natürlich nicht unbegründet, trotzdem, immer nur in Angst zu leben, macht nichts besser. Mehr Ablenkung bringt Sie auf andere Gedanken.

Löwe 23.7. - 23.8.

So mancher Löwegeborene hat jetzt das Bedürfnis überall gleichzeitig sein zu wollen. Irgendwie wird ihm die Zeit immer zu wenig, alles geht zu rasch.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Vieles verläuft noch angenehmer als Sie es sich gewünscht haben. Nutzen Sie gerade in Bezug auf Freundschaft diese Zeit. Eine Einladung macht Freude!

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Durch zu wenig Vertrauen in Ihre Mitmenschen werden so manche Missverständnisse hervorgerufen. Sprechen Sie mehr aus was Sie denken!

Fische 20.2. - 20.3.

Jetzt fängt die Arbeit erst richtig an und Tage der Entspannung werden eher selten sein. Ihrem Partner sollten Sie trotzdem noch genügend Zeit widmen.

Kalender



Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Margarete und Franz Breuer, ehemalige Gastwirte des Gasthauses „Kuhwirt“ in Berndorf, **Eidenberg**, feierte kürzlich das Diamantene Hochzeitsjubiläum. Eidenbergs Bürgermeister Adi Hinterhölzl und P. Wolfgang Haudum der Pfarre Oberneukirchen gratulierten dem Jubelpaar zu 60 gemeinsamen Jahren sehr herzlich und überbrachten die besten Wünsche für die nächsten Jahre.

Foto: privat

Personelles

Geburtstage

Brunenthal: Anna JÄGER (l. Bild), Dorfstraße 3, feiert heute ihren 83. Geburtstag; Maria FA-



SCHING (80.), Dobl 29. **Lasberg:** Alois VOIT, SB-Mitglied (r. Bild), feierte seinen 70. Geburtstag; Maria HACKL, SB-Mitglied (l. Bild), feierte ihren 70. Geburtstag;



Rosa WINKLER, SB-Mitglied (r. Bild), feierte ihren 95. Geburtstag. SB-Obmann Fritz Hackl gratulierte allen Jubilaren recht herzlich. **Nußbach:** Theresia ZORN (80.), SB-Mitglied, Josef-Assam-Straße 3, Kremstminster. **Vorchdorf:**

Elisabeth SCHLOSSGANGL (92.), SB-Mitglied, Eggenberg 13.

Verstorben sind

Allerheiligen/Mkr.: Josef FISCHER (l. Bild) verstarb im 102. Lebensjahr. **Helfenberg:** Julius



PERTLWIESER (r. Bild), Waldäuser, verstarb im 75. Lebensjahr. **Pasching:** Juliana MERLI (89), Netzwerkplatz 1. **St. Nikola an der Donau:** Angela EBNER (l. Bild), Struden 2, verstarb im Alter von 93 Jahren. **Steyr:** Anita JUST



(59). **Stroheim:** Elmar VOGGENHUBER (r. Bild), Kobling 31, verstarb im 81. Lebensjahr. **Wels:** Mag. Denise RAUTER (40). **Wilhering:** Martha ENZENHOFER (91).

Mitteilungen

Clearingstelle für Psychotherapie

Linz: Die Clearingstelle für Psychotherapie beantwortet Fragen zum Thema Psychotherapie, unterstützt bei der Suche nach einem Psychotherapeuten und ist auch für die Vergabe von kostenfreien Therapieplätzen zuständig. Die Clearingstelle ist bei Proges untergebracht, Fabrikstraße 32, **Hotline:** 0800/202533, E-Mail: info@clearingstelle.net **Erreichbarkeit:** Montag, 8 bis 16.30 Uhr, Dienstag, 8 bis 17.30 Uhr, Mittwoch, 8 bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 8 bis 17.30 Uhr und Freitag, 8 bis 13.30 Uhr.

Bike & Kultur in der Kaiserstadt

Bad Ischl: Mit der neuen E-Bike Stadtführung „Bike & Kultur“ kann man den Genuss des Radfahrens, kombiniert mit einer erlebnisreichen Themenführung in und rund um Bad Ischl erleben. Die staatlich geprüften „Austria Guides“ haben dabei historische, kulturelle und humorvolle Geschichten mit im Gepäck. Ab April werden diese geführten Erlebnistouren jeden Dienstag und Freitag angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr bei der Salzkammergut Touristik, Götzstraße 12; Anmeldungen (3 Tage vorher), telefonisch: 06132/27757; Kosten: 27 Euro (inkl. Miete E-Bike und Helm).

Blutspendedienst

Aurolzmünster: 15.30 bis 20.30 Uhr, Schloss Aurolzmünster. **Oepping:** 15.30 bis 20.30 Uhr, Gemeindeamt. **Seewalchen am Attersee:** 15.30 bis 20.30 Uhr, Kultursaal. **Weibern:** 15.30 bis 20.30 Uhr, Mehrzweckhalle.

OÖ. Patientenvertretung

Linz: Das Büro der oö. Patienten- und Pflegevertretung, Bahnhofplatz 1, Tel. 0732/7720-14215, ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie am Freitag von 7.30 bis 12 Uhr besetzt.

OÖ. Schulservice

Linz: In der Schulservicestelle des Landesschulrates für Oberösterreich können sich Schüler, Eltern und Lehrer informieren und beraten lassen. Rat und Hilfe in allen Schulfragen erteilen jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr Elisabeth MESSNER,

Tel. 0732/7071-1051, und Mag. Gertraud SCHWARZMAIR, Tel. 0732/7071-2251.

Kinder- und Jugendanwalt

Linz: Psychosoziale und juristische Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen. Auskünfte und Informationsmaterialien zu Kinder- und Jugendthemen. Vertraulich und kostenlos. KIJ/Oberösterreichische Kinder- und Jugendanwaltschaft, Tel. 0732/7720-14001, www.kija-ooe.at, E-Mail: kija@ooe.gv.at, Kärntnerstraße 10.

Kunstuni Linz „flutet“ das Urfahrner Jahrmarktgelände

Linz: Nach einem Jahr digitaler Lehre, Home-Office und begrenztem Atelierbetrieb zieht es die Studierenden der Kunstuniversität Linz hinaus ins Freie: die architektur:Urbanistik „flutet“ das Urfahrner Jahrmarktgelände mit dem Ziel, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu leisten. „Wir möchten Studentinnen und Studenten unterstützen, Teil urbaner Veränderung zu sein“, so Abteilungsleiterin Sabine Pollak. Auf einem Teilstück des Areals wird getestet, „was im großen Ganzen möglich wäre“: temporäre Bespielungen, experimentelle Strukturen, Bühnen, Grüninseln – mittendrin engagierte Nutzerinnen und Nutzer, die sich um ihre Stadt kümmern. Als eine Art offene Kunstuniversität kommt das Projekt „FLUT“ über das aktuell ungenutzte Gelände und die Anrainer und Pasant. Bis Mitte Juli stehen nicht nur Vorlesungen, Seminare und Vorträge auf dem Programm, es wird auch Wohn-, Lebens- und Aktionsraum geschaffen. Weitere Infos zur Initiative unter www.flut.jetzt

Bike & Kultur in der Kaiserstadt

Bad Ischl: Mit der neuen E-Bike Stadtführung „Bike & Kultur“ kann man den Genuss des Radfahrens, kombiniert mit einer erlebnisreichen Themenführung in und rund um Bad Ischl erleben. Die staatlich geprüften „Austria Guides“ haben dabei historische, kulturelle und humorvolle Geschichten mit im Gepäck. Diese geführten Erlebnistouren werden jeden Dienstag und Freitag angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr bei der Salzkammergut Touristik, Götzstraße 12, Anmeldungen (3 Tage vorher): Tel. 06132/27757, Kosten: 27 Euro (inkl. Miete E-Bike und Helm).



Schaukasten



LTP Stanek zu Besuch bei Lemontec

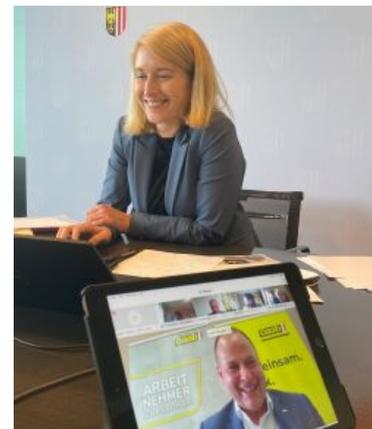
Viele Branchen sind noch immer von den langfristigen Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Optimistisch in die Zukunft blickt aber die Werbeagentur Lemontec in **Aschach/Donau**. Bei einem Meinungsaustausch zwischen Landtagspräsident Wolfgang Stanek, ÖVP-BPO-Stellvertreterin Astrid Zehetmair, ÖVP-Bürgermeisterkandidat Herbert Hofer und dem Geschäftsführer Tobias Luger wurde über aktuelle Herausforderungen gesprochen. „Die Innovationskraft, die Begeisterung und die Leidenschaft des Unternehmens sowie der Optimismus trotz aller Schwierigkeiten ist beeindruckend. Dass man Chancen nutzen muss, zeigt Tobias Luger eindrucksvoll“, so Stanek und Hofer. Im Bild v. l.: ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Christoph Knierzinger, Bgm. Friedrich Knierzinger, Luger, Zehetmair, Hofer, Stanek.

Foto: Land OÖ

Gemeinsam stark

Mit 98,2 Prozent der Delegiertenstimmen wurde LAbg. Josef Rathgeb zum Bezirksobmann des ÖAAB im Bezirk Urfahr-Umgebung wiedergewählt. Der **Oberneukirchner** Bürgermeister und Landtagsabgeordnete, der seit 2014 an der Spitze des OÖVP-Arbeitnehmerbundes steht, geht mit seinem breit aufgestellten Team hoch motiviert in die nächste Funktionsperiode. Beim ÖAAB-Bezirkstag, der Corona-bedingt noch in digitaler Form abgehalten wurde, waren unter den mehr als 80 virtuellen Gästen auch die Landesobfrau LH-Stv. Christine Haberland und OÖVP-BPO NR-Abg. Michael Hammer mit dabei. Zu den Stellvertretern von BO Rathgeb wurden neben Bgm. Michael Hammer auch Bgm.-Sprecher Herbert Fürst aus Engerwitzdorf, Vbgm. Melanie Wöss aus Lichtenberg und Erwin Reichetseder aus Alberndorf gewählt.

Foto: OÖVP Urfahr-Umgebung



ÖVP aktuell

ÖAAB-Fachexperten Servicetelefon



Linz: ÖAAB-Fachexperten stehen für telefonische Beratungsgespräche zur Verfügung: Heute, 15 bis 17 Uhr, Ernst PFEIFFER (Arbeitnehmerveranlagung – Familienbonus – Negativbonus – Geld

zurück vom Finanzamt, aber wie?), 15 bis 16 Uhr, Hubert STEININGER (GÖD-Landessekretär, Gewerkschaft öffentl. Dienst), 15 bis 16 Uhr, NR-Abg. BO Bettina ZOPF (FCG-Landesvorsitzende-Stv., Gemeindedienst, FCG, Altersteilzeit). Service-Telefonnummer: 0732/662851. Außerhalb dieser Sprechtagszeiten wird gerne ein Rückruf organisiert.



Mondsee: Morgen, 8.30 bis 9.30

Uhr, Marktgemeindeamt, Marktplatz 14, Sprechtag.

Ottnang am Hausruck: Morgen, 12 bis 13 Uhr, Seniorenheim, Marktplatz 1, Sprechtag.

St. Georgen/Attergau: Morgen, 10 bis 11 Uhr, Kirchenwirt-Kiefer, Attergaustraße 23, Sprechtag.



Ried/Innkreis: Dienstag, 8 bis 12 Uhr, Bauernbundgeschäftsstelle, Bauernbund-Sekretär Georg SEIRINGER, Sprechtag (Anmeldung unter: Tel. 07752/82244).

Rohrbach: Dienstag, 9 bis 12 Uhr, Bezirksbauernkammer, BB-Sekretär Leopold DIWOLD,

Sprechtag (Anmeldung unter: Tel. 0732/773866-812).

Schärding: Dienstag, 10 bis 11 Uhr, ÖVP-Bezirksparteisekretariat, LAbg. Bgm. Johann HINGSAMER, Sprechtag (Anmeldung unter: Tel. 0664/2431881).



Linz/Urfahr: Dienstag, 10 bis 12 Uhr, Gstöttnerhofstr. 12/4, Tel. 0732/715062-12, Landessekretär Friedrich Paul GATTRINGER, Sprechtag.

Aus den Vereinen



Linz: Morgen, 8.06 Uhr, Hauptbahnhof, Abfahrt zur Wanderung „Pesenbachtal“: Gerling – St. Martin – Kerzenstein – Gerling, Jause aus dem Rucksack, Wanderbegleitung: Helga STADLBAUER, Tel. 0650/2230853.

Aidshilfe OÖ, Linz/Urfahr: Lentia City, Hauptstraße 54, Tel. 0732/2170, E-Mail: office@aidshilfe-ooe.at, Website: www.aidshilfe-ooe.at; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 11 bis 13 Uhr, Beratung: Montag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, und Freitag, 11 bis 14 Uhr; Testung: Montag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 11 bis 14 Uhr. Kostenlose und anonyme HIV-Antikörperbestimmung und Beratung durch Psychologen und Ärzte.



JVP wandert 70 Kilometer für den guten Zweck

Seit vielen Jahren organisiert die ÖVP Ungenach jährlich einen Spendenmarsch, bei dem regionale Unternehmen für jeden gegangenen Kilometer für einen guten Zweck spenden. Heuer wurde für die Notschlafstelle in Vöcklabruck gesammelt und die insgesamt 70 Kilometer lange Strecke von Salzburg nach Ungenach wurde von Claudia Plakolm und dem Team der JVP und ÖVP Ungenach innerhalb von 15 Stunden gewandert. „Der Spendenmarsch hat mich definitiv an meine Grenzen gebracht –

nachts um 2.30 Uhr begann dieses einmalige Erlebnis in Salzburg. Ich bedanke mich beim Team der ÖVP Ungenach für die großartige Organisation des Spendenmarsches“, so Claudia Plakolm. Im Bild: JVP-Landesobfrau NR-Abg. Claudia Plakolm mit GR Johannes Gruber von der JVP Ungenach.

Foto: JVP

Schaukasten



Ein Wohnzimmer für die Pregartner Jugend

Endlich wieder geregelte Unterrichtszeiten, wieder Freunde treffen und bald auch wieder gemeinsam fortgehen – die Jugend freut sich, nach der Corona-Zeit wieder ihre Freiheit zurückgewonnen zu haben. Ein gutes Angebot für die Jugend ist der Stadtgemeinde **Pregarten** ein großes Anliegen. Gerade die Corona-Krise hat auch in Pregarten gezeigt, wie wichtig Treffpunkte und eigene Plätze für die Jugendlichen sind. Diesem Wunsch wollen Bürgermeister Fritz Robeischl (l.) und Gemeindejugendreferentin Stefanie Kartusch (r.) jetzt noch mehr Raum geben. In einer Online-Umfrage wird mit der Pregartner Jugend nach neuen jugendfreundlichen Plätzen im öffentlichen Raum gesucht. „Unsere Region tut viel für ihre Jugend. Wir haben das Regions-Jugendzentrum am Bahnhof in Pregarten, Beachvolleyballplätze, Pumptracks, Sportanlagen und wir widmen uns durch Streetwork gezielt den Herausforderungen der jungen Leute. Was uns noch fehlt, ist ein Platz für die Jugend, wo sie sich treffen kann. Und das ohne Konsumzwang, mit der Möglichkeit sich zu entspannen und in geselliger Runde“, erklärt Bgm. Robeischl. Wo dieser Platz am besten hinpasst, das sollen seine künftigen Nutzer selbst mitentscheiden. „Dass die Jugendlichen auch bereit sind, die Verantwortung für so einen Platz zu übernehmen, das sehen wir erfolgreich beim Beachvolleyballplatz“, so Stefanie Kartusch. Alle Pregartner Jugendlichen sind eingeladen bei der Online-Umfrage unter <https://www.pregarten.at/jugend> teilzunehmen und sich mit ihren Ideen einbringen.

Foto: Stadtgemeinde Pregarten



Spende für Bibliothek

Die Soroptimistinnen und der Rotary Club **Grieskirchen** freuen sich, dass die Bibliothek „Lese-Fluss am Gries“ wieder ihre Türen wie gewohnt öffnen kann und helfen mit einem finanziellen Zuschuss beim Einkauf neuer Medien. Mit der Unterstützung wird der Erwerb von neuen aktuellen Themenpaketen finanziert, die sowohl Erwachsenen als auch Kindern, Schulen und Kindergärten zugutekommen. Die Bibliothek und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter haben im vergange-

nen Jahr knapp 1000 Leser bedient. Die Bibliothek ist nicht nur Buchausleihstation, sondern ein kultureller Treffpunkt im Herzen Grieskirchens. Bildung ist die sicherste Investition in unsere Kinder und in die ganze Gesellschaft. Im Bild v. l.: Vize-Präs. Soroptimistinnen Ruth Hutterer, Christa Spiegelfeld (Leitung Bibliothek), Präsidentin Soropt. Martina Schielin und Präsident Rotary Grieskirchen Helmut Feizlmayr.

Foto: privat

Projekt „ASFINAG Bee Highway – Bee Happy“ an autobahnnahen Standorten gestartet

Der Welttag der Bienen unterstreicht nicht nur die große Bedeutung von Bienen für die Menschen, sondern rückt auch Projekte zum Erhalt der Vielfalt dieser Bestäuber in den Mittelpunkt. Vor einigen Wochen startete die ASFINAG das Projekt „Bee Highway – Bee Happy“. ASFINAG-Mitarbeitende, die sich in ihrer Freizeit als Imker um Bienen und Honigproduktion kümmern, haben mittlerweile 50 Bienenvölker entlang den Autobahnen angesiedelt. „Es sind ungewöhnliche, aber umso wichtigere neue Anrainer an den Autobahnen. Bis zu drei Millionen Bienen finden jetzt an Blühflächen und in den Nahbereichen der Autobahn Platz. Es ist ein wesentlicher Teil unserer Bemühungen, durch nachhaltige Bewirtschaftung von Blühflächen sowie einer großen Anzahl von Heckenstrukturen mit heimischen Gehölzen, Anschlussstellen und Randstreifen Lebensräume für Bestäuber und andere Insekten zu schaffen. Zudem verzichten wir bekanntlich bereits seit 2015 freiwillig auf den Einsatz von Glyphosat und gehen jetzt mit unserem Bienen-Highway noch einen Schritt weiter“, erklärt ASFINAG-Vorstand Hartwig Hufnagl. Entlang von Autobahnen will die ASFINAG in Zukunft noch mehr Flächen für Insekten nutzbar machen. Im Bild v. l.: Heimo Berghold, Rupert Gartler, Hufnagl, Georg Steyrer, Josef Mechtler und Johanna Balatka.



Foto: ASFINAG



Schaukasten



Wanderung mit Maiandacht und Verkostung

Die Mitglieder des Seniorenbundes **Pennewang** trafen sich zu einer Wanderung ab Schneiting am ehemaligen Kirchenweg nach Lambach. Dabei kamen sie an einem Marterl vorbei, das der Legende nach an eine versunkene Hochzeitskutsche erinnert. In der Maria-Hilf-Kapelle am Buchberg, die nach der Grundsteinlegung 1717 von Abt Maximilian Pagl erbaut wurde, gestaltete SB-Obfrau Karoline Ortner eine Maiandacht. Beim Heimgehen verkosteten die Wanderer den Most und die Joghurtprodukte am Toblerhof der Fam. Niedermair-Auer.

Foto: SB



Radfahrerprüfung erfolgreich abgelegt

Die Freiwillige Radfahrerprüfung wird in Kooperation mit der Polizei durchgeführt. Alle zehn Kinder (sieben Kinder aus **Kirchdorf/Inn** und drei Kinder aus **Mühlheim**) haben die Radfahrerprüfung mit Bravour bestanden. Bei der Vorbereitung auf diese Prüfung lernen die Kinder die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln kennen und auch, wie sie sich sicher auf der Straße bewegen, welche Rechte und Pflichten sie haben und wie man in Gefahrensituationen richtig reagiert. Im Bild: Die geprüften Radfahrerprofis von morgen mit den Polizisten von der Polizeiinspektion **Obernberg/Inn**.

Foto: A. Schachinger



Start in die Wandersaison

Wetterfest zeigten sich die Mitglieder des Seniorenbundes **Nußbach** auf ihrer ersten Wanderung zum Friedenskreuz am Oberkailing in Pettenbach. Nach der Corona-bedingt langen Pause freuten sich alle auf ein geselliges Beisammensein. Unter dem Motto „Hinaus in die Natur“ genossen die getesteten bzw. geimpften Teilnehmer anschließend auch eine gemütliche Einkehr im Gasthof „Holzing“.

Foto: M. Haider



Wirtschaftsbund besuchte Baufirma

Vertreter des **Rohrbacher** Wirtschaftsbundes waren zu Gast bei Kumpfmüller Bau und sprachen mit Geschäftsführer Georg Kumpfmüller über die aktuelle Situation in der Baubranche und Pläne für die Zukunft. „Derzeit herrscht aufgrund von Engpässen eine große Schwierigkeit Baumaterial zu bekommen und auch die Materialpreise steigen zunehmend“, berichtete Georg Kumpfmüller und führte eine Abordnung des Wirtschaftsbundes im Bezirk Rohrbach im Zuge eines Betriebsbesuchs durch die Filiale in **Pfarrkirchen**. Im Bild v. l.: WB-BO Andreas Höllinger, GF Kumpfmüller, WB-Obmann-Stv. Thomas Peer (Pfarrrkirchen), Bgm. Hermann Gierlinger (Pfarrrkirchen) und WB-BGF Michael Gierlinger.

Foto: WB



Generationenbaum in Scharnstein

Auch mit kleinen Schritten kann Großes erreicht werden und das Bewusstsein der Bevölkerung gestärkt werden. Als sichtbares und vor allem nachhaltiges Zeichen wird auch in Scharnstein die Initiative von LH Thomas Stelzer „Mein Baum für OÖ“ unterstützt. Im Bild: Gemeinsam mit LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger pflanzten SB-Obfrau Eva Raffelsberger, sowie die Vertreter der Jungen ÖVP Almtal Christina Kronberger und Christian Deinhardt am Spielplatz Scharnstein einen Generationenbaum.

Foto: A. Perfaller

3SAT

- 9.00 ZIB
- 9.05 Kulturzeit
- 9.45 „nano“ spezial
- 10.20 Tief im Regenwald (1/2)
Im Bann des Kaimans / Auf der Spur der Harpyie
- 11.50 Zu Tisch ...
- 12.15 Servicezeit Reportage
- 12.45 Lissabon, da will ich hin!
- 13.25 Die Königinnen der Savanne Dokumentation
- 14.10 Terra X Wie Elefanten denken
- 14.50 Faszination Afrika (1/5)
- 18.30 nano Magazin
- 19.00 heute 7-354-281
- 19.20 Kulturzeit 25-681-674
- 20.00 Tagesschau 5-608-858
- 20.15 Universum (1/2)
Österreich – Die Kraft des Wassers (1/2): Vom Gletscher geformt / Österreich – Die Kraft des Wassers (2/2): Im Fluss der Zeit 6-193-194
- 21.45 An den Ufern des Tagliamento – Die Menschen und ihr Fluss Doku 78-493-842
- 22.00 ZIB 2 5-016-842
- 22.25 Sebastian Puffaff: Noch nicht Schicht! 9-737-026
- 22.30 Russlands Millenniumskinder Dokumentarfilm (D 2019) 5-896-113
- 0.00 Spiegeln, Spiegeln an der Wand 9-863-224
- 0.30 10vor10 5-659-601

ATV2

- 19.30 ATV Wetter
- 19.35 Heinzl und die VIPs
- 19.45 Fresh off the Boat. Die roten Umschläge
- 20.15 Monk. Mr. Monk ermittelt als Trauzeuge / Mr. Monk und Trudys Erbe / Mr. Monk und Trudys Erbe
- 22.50 Dr. House. Arztserie
- 0.40 Monk. Krimiserie

SRF 1

- 20.05 1 gegen 100. Francesca Künzle aus Luzern. Show
- 21.05 Puls. Magazin
- 21.50 10vor10
- 22.15 Meteo. Wetterbericht
- 22.25 ECO. Magazin
- 22.55 Persönlich
- 23.50 Newsflash
- 23.55 Duck Academy

RTL2

- 5.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap
- 6.00 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap
- 7.00 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock (5)
- 9.00 Frauentausch
- 11.00 Frauentausch
- 13.00 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben (5) Doku-Soap
- 15.00 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock (6) Abschied. Doku-Soap
- 16.55 RTLZWEI News
- 17.00 RTLZWEI Wetter
- 17.05 Krass Schule – Die jungen Lehrer Doku-Soap
- 18.05 Köln 50667 Und morgen wird alles gut
- 19.05 Berlin – Tag & Nacht Im Namen des Volkes Doku-Soap 8-606-262
- 20.15 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! Safari Geissini / Die Voodoo-Ärzte 378-026
- 22.15 Traumfrau gesucht (3) Liebe liegt in der Luft Doku-Soap 575-649
- 23.20 Traumfrau gesucht (4) Der Schlüssel zu Walthers Herz Doku-Soap 4-671-113
- 0.20 Frauentausch 1-319-750
- 2.00 Frauentausch 1-458-663

SIXX

- 14.50 Gilmore Girls
- 16.40 Ghost Whisperer
- 18.20 Grey's Anatomy
- 19.15 Numb3rs – Die Logik des Verbrechens. Krimiserie
- 20.15 The Royals. Dramaserie
- 22.10 Charmed. Fantasyserie
- 23.55 Younger. Comedyserie
- 0.50 The Royals. Dramaserie

SPORT1

- 14.00 Container Wars (1)
- 15.30 Die Drei vom Pfandhaus
- 18.30 Yukon Gold (1)
- 19.30 EM aktuell
- 20.15 Basketball: BBL. Play-offs, Halbfinale, Spiel 5: Alba Berlin – ratiopharm Ulm
- 22.15 Die Drei vom Pfandhaus
- 0.15 Sport-Clips

BAYERN BR

- 9.45 Panda, Gorilla & Co.
- 10.35 Länder – Menschen – Abenteuer
- 11.20 Eisenbahn-Romantik
- 11.50 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
- 12.40 Alles Klara. Schachmatt
- 13.30 Paarduell
- 14.15 Aktiv und gesund
- 14.45 Expeditionen ins Tierreich
- 15.30 Schnittgut
- 16.00 Rundschau
- 16.15 Wir in Bayern
- 17.30 Regional Magazin
- 18.00 Abendschau Magazin
- 18.30 Rundschau
- 19.00 Querbeet 154-668
- 19.30 Dahoam is Dahoam Erziehung leicht gemacht. Soap 153-939
- 20.00 Tagesschau 266-910
- 20.15 Musi & Gsang im Wirtshaus Im Gasthof Storch in Prichsenstadt Dokureihe 355-113
- 21.00 Bayern erleben – Das Magazin 669-858
- 21.45 Rundschau 3-709-397
- 22.00 Lebenslinien Der Anwalt der Tiere 752-552
- 22.45 Mord mit Aussicht Terror in Hengasch 5-090-303
- 23.35 Ringstetter Mit Helmfried Von Lüttichau (Schauspieler), Jan Delay (Musiker) 5-949-179
- 0.20 Dahoam. Soap 145-232

SERVUS TV

- 19.20 Servus Nachrichten
- 19.35 Quizmaster
- 20.10 Servus Wetter
- 20.15 Bergwelten
- 21.10 Sport und Talk aus dem Hangar-7
- 22.30 Mega-Bauten
- 23.25 Terra Mater
- 0.20 Bergwelten. Dokureihe

EURO 1

- 18.00 Tennis: French Open – Matchball Becker
- 18.15 Tennis: French Open Achtelfinale. Live
- 20.45 Tennis: French Open – Matchball Becker
- 21.00 Tennis: French Open Achtelfinale. Aus Paris
- 0.00 Tennis: French Open – Matchball Becker

KABEL1

- 11.05 Castle. Krimiserie
- 13.00 The Mentalist
- 14.50 Navy CIS. Krimiserie
- 15.50 News
- 16.00 Navy CIS. Krimiserie
- 16.55 Abenteuer Leben täglich
- 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt
- 18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum
- 20.15 Daredevil. Actionfilm (USA/CH 2003)
- 22.35 Predator 2. Actionfilm (USA 1990)
- 0.40 El Mariachi. Actionfilm (MEX 1992)

ARTE

- 16.00 Belize. Dokumentation
- 16.50 X:enius. Magazin
- 17.20 Rituale der Welt
- 17.50 Deltas der Welt
- 18.30 Iberia – Zeit der Tier-Hochzeiten
- 19.20 Arte Journal
- 19.40 Re: Reportagereihe
- 20.15 Larry Flynt – Die nackte Wahrheit. Biografie (USA 1996) Mit Woody Harrelson
- 22.20 Die Klapperschlange Actionfilm (USA 1981)
- 23.55 John Carpenter – Fürst der Dunkelheit. Dokumentarfilm (F 2006)

SPORT+

- 17.00 Judo: WM. Tag 2
- 18.30 Österreich tanzt (4)
- 19.00 Funsport. Magazin
- 19.20 Handball: Handball Liga Austria. Finale 2: Fivers – Hard. Aus Wien
- 21.10 Fußball: Testspiel Österreich – Slowakei Höhepunkte
- 23.00 Eishockey: WM

NTV

- 19.15 Telebörse
- 19.30 Ratgeber – Hightech
- 20.00 Nachrichten
- 20.15 Mega-Projekte der Nazis Dokumentationsreihe
- 23.00 Nachrichten
- 23.15 Telebörse
- 23.30 Apokalypse Hitler
- 0.15 Nachrichten

WDR

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Feuer & Flamme
- 21.00 Passt, wackelt und hat Luft. Doku-Soap
- 21.45 WDR aktuell
- 22.15 Unterwegs im Westen
- 22.45 Ladies Night Classics
- 23.45 Paarduell
- 0.30 Rate mal, wie alt ich bin

VOX

- 18.00 First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap
- 19.00 Das perfekte Dinner U.a.: Tag 1: Nicolette, Influencer
- 20.15 Die Höhle der Löwen U.a.: „B'n'Tree“
- 22.50 Goodbye Deutschland! Die Auswanderer
- 23.50 vox nachrichten

SUPER RTL

- 18.55 Tom und Jerry
- 19.15 ALVINNN!!!
- 19.45 Angelo! Die Dragontail Bahn / Die Warteschlange / Der Niedlich-Bonus
- 20.15 Bones – Die Knochenjägerin. Krimiserie
- 23.10 Kommissar Cain (3) Cain und Abel. Krimiserie
- 0.25 Infomercials

PULS 4

- 18.45 PULS 24 News. Magazin
- 19.00 Café Puls. Magazin
- 19.30 Two and a Half Men
- 19.55 Two and a Half Men
- 20.15 Sehr witzig! Der Witze-Stammtisch
- 22.20 Comedy Grenzgänger
- 23.25 Ladies First
- 0.40 Sehr witzig!?

KI.KA

- 18.10 Heidi
- 18.35 Tilda Apfelnern
- 18.50 Sandmännchen
- 19.00 Arthur und die Freunde der Tafelrunde
- 19.25 Wissen macht Ah!
- 19.50 logo! Nachrichten
- 20.00 KiKa Live. Magazin
- 20.10 Lockie Leonard

ORF III

- 19.45 Kultur heute
- 20.15 Urlaub – was geht? Kreta. Dokumentation
- 21.05 Sehnsucht Kreuzfahrt
- 21.50 Re: Reportagereihe
- 22.25 Alltagsgeschichte
- 23.20 Urlaub – was geht? Kreta. Dokumentation
- 0.10 Sehnsucht Kreuzfahrt

ONE

- 17.05 Hart aber herzlich (3)
- 17.50 Cagney & Lacey (2)
- 18.40 Sturm der Liebe
- 20.15 Saat des Terrors. Thriller (D 2018) Mit Christiane Paul, Heiner Lauterbach
- 21.45 Die Carolin Kebekus Show
- 22.30 Requiem (1) Matilda / Der blaue Raum / Die Kette / Blaidid Carreg

SWR

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Doc Fischer. Magazin
- 21.00 Die Bewegungs-Docs Magazin
- 21.45 SWR Aktuell BW
- 22.00 Sag die Wahrheit
- 22.30 Meister des Alltags
- 23.00 Gefragt – Gejagt. Show
- 23.45 Stadt – Land – Quiz

ZDF NEO

- 17.45 Dinner Date
- 18.30 Bares für Rares
- 20.15 Inspector Barnaby Blick in den Schrecken Kriminalfilm (GB 2005)
- 21.50 Inspector Barnaby. Tief unter der Erde. Kriminalfilm (GB 2005)
- 23.25 Inspector Banks
- 0.55 The Rookie. Krimiserie

NDR

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Markt. Magazin
- 21.00 Die Tricks mit Camping und Outdoor. Doku
- 21.45 NDR Info
- 22.00 45 Min. Dokureihe
- 22.45 Kulturjournal
- 23.15 Back for Good. Drama (D 2017) Mit Kim Riedle

volksBLATT

Oberösterreichisches Volksblatt (gegründet 1869). 4010 Linz, Derfflingerstraße 14 / Bauteil C, Tel. (0732)76 06-0 FN 80162 k Handelsgericht Linz.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Oberösterreichische Media Data Vertriebs- und Verlags GmbH
Geschäftsführer: Mag. Wolfgang Eder (verlagsleitung@volksblatt.at).
Redaktion: Telefon (0732)76 06-782
E-Mail: 1.BuchstabeVornamePunktNachname@volksblatt.at
Chefredakteur: Christian Haubner
Stellvertretender Chefredakteur: Roland Kornthner (Ressortleiter Sport). Politik: Mag. Markus Ebert. Chronik: Mag. Renate Enöckl. Wirtschaft: Mag. Christoph Steiner. Kultur:

Mag. Melanie Wagenhofer. Servicedirektion/Sekretariat: Marianne Starlinger. Magazin: Mag. Melanie Wagenhofer.

 PRESSE
GEMEINSCHAFT
ÖSTERREICH
 PRESSE
GEMEINSCHAFT
ÖSTERREICH
PARTNER
 DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN
PRESSEBEREICHES
VERPFLICHTET

Abo-Service: (0 73 2) 76 06-730, E-Mail: abo-service@volksblatt.at
Abonnementpreis monatlich inkl. Zustellung € 26,90, einschließlich 10 % MwSt. Ein Monat Kündigungsfrist bei schriftlicher Kündigung zum Monatsletzten. Alle Rechte, auch Beitragsübernahmen nach § 44 Urheberrechtsgesetz, vorbehalten.
Anzeigenannahme: Telefon (0732)7606-740, Fax (0732)7606-732. Gültiger Anzeigentarif: Tarifino 2021. Anzeigenleitung: Jürgen Leppen. Entgeltliche Einschaltungen sind mit „bezahlte Anzeige“ gekennzeichnet. Druck: Landesverlag Druckservice, 4600 Wels, Boschstraße 29. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.volksblatt.at/impresum/

- 5.00 Deutschland-Reportage
- 5.30 ARD-Morgenmagazin
- 9.00 Tagesschau
- 9.05 Live nach Neun
- 9.55 Verrückt nach Meer
Die Klippenspringer
von Acapulco
- 10.45 Meister des Alltags. Mo-
deration: Florian Weber
- 11.15 Wer weiß denn sowas?
- 12.00 Tagesschau. Mit Wetter
- 12.15 ARD-Buffer. Magazin
- 13.00 Mittagmagazin 
- 14.00 Tagesschau
- 14.10 Rote Rosen 
- 15.00 Tagesschau
- 15.10 Sturm der Liebe 
- 16.00 Tagesschau 61-668
- 16.10 Verrückt nach Meer  Dokureihe 9-379-084
- 17.00 Tagesschau 13-007
- 17.15 Brisant 3-899-571
- 18.00 Wer weiß ...  55-002
- 18.50 Großstadttrevier   Krimiserie 618-571
- 19.45 Sportschau  2-178-200
- 19.50 Wetter/ Börse 6-836-939
- 19.55 Börse  6-828-910
- 20.00 Tagesschau 11-465



Planet ohne Affen
Der Mensch macht Jagd auf Affenbabys. Michel Abdollahi fahndet nach Netzwerken des Affenhandels. **ARD, 20.15 Uhr**

- 20.15 Planet ohne Affen   Natur + Umwelt 814-113
- 21.00 Hart aber fair  Diskussion. Frank Plasberg diskutiert mit seinen Gästen ein aktuelles Thema, Filme und Reportagen bereichern die Diskussion. 3-389-674
- 22.15 Tagesthemen  Mit Wetter 154-484
- 22.50 Der Milliardenraub  Dokumentation 5-220-303
- 23.35 Schwarz und deutsch  Die Geschichte der Afrodeutschen 9-059-216
- 0.20 Nachtmagazin 411-224
- 0.40 Tatort   Die dritte Haut. Kriminalfilm (D 2021) Mit Meret Becker. Regie: Norbert ter Hall 5-004-750
- 2.10 Tagesschau 86-016-576
- 2.15 Hart aber fair 4-088-205
- 3.30 Schwarz und deutsch  Die Geschichte der Afrodeutschen 6-939-798
- 4.15 Brisant 9-293-156
- 4.40 Tagesschau 46-475-069
- 4.45 Der Milliardenraub  Dokumentation 6-512-224

- 5.20 Deutschland von oben
- 5.30 ARD-Morgenmagazin
- 9.00 heute Xpress
- 9.05 Volle Kanne – Service täglich. Magazin. Zu Gast: Ben Zucker (Sänger)
- 10.30 Notruf Hafenkante Blackout. Krimiserie
- 11.15 SOKO Wismar. Nasser Tod. Krimiserie
- 12.00 heute
- 12.10 drehscheibe. Magazin
- 13.00 Mittagmagazin 
- 14.00 heute – in Deutschland
- 14.15 Die Küchenschlacht 
- 15.00 heute Xpress 
- 15.05 Bares für Rares 
- 16.00 heute – in Europa 52-910
- 16.10 Die Rosenheim-Cops  Krimiserie 2-820-754
- 17.00 heute  71-020
- 17.10 hallo dt.  864-484
- 17.45 Leute heute  548-533
- 18.00 SOKO München  Heiliger St. Martin 12-736
- 19.00 heute  65-216
- 19.20 Wetter  2-163-378
- 19.25 WISO  Mod.: Marcus Niehaves 6-204-587



SOKO München
Bischoff (Amanda da Gloria) und Morgenstern (Joshua Kiefer) untersuchen den Mord am „Heiligen St. Martin“. **ZDF, 18.00 Uhr**

- 20.15 Die Toten vom Bodensee – Die Meerjungfrau    Kriminalfilm (A/D 2019) Mit Matthias Koeberlin, Nora Waldstätten, Hary Prinz 2-383-587
- 21.45 heute-journal  Wetter 468-129
- 22.15 Stiller Verdacht  Kriminalfilm (F 2019) Mit Kad Merad, Laurence Arné 9-683-200
- 23.45 heute journal update  3-810-649
- 0.00 Ayka  Drama (RUS/D/PL/CHN/F/ KAS 2018) Mit Samal Yeslyamova, Zhipargul Abdilaeva, David Alaverdyan 8-589-137
- 1.50 Sebastian Puffaff: Noch nicht Schicht!  Show 58-279-682
- 1.55 Der Kommissar   Toter Herr im Regen Krimiserie 4-575-682
- 2.55 Der Kommissar   Der Liebespaarmörder Krimiserie 4-602-224
- 3.55 Der Kommissar  Ein Playboy segnet das Zeitliche 8-625-750
- 4.55 hallo dt.  73-856-156

- 6.00 Guten Morgen Deutschland. Magazin
- 6.00 Guten Morgen Deutschland. Magazin
- 8.30 GZSZ. Soap
- 8.30 Teleshopping Österreich
- 9.00 Unter uns. Soap
- 9.30 Alles was zählt. Soap
- 10.00 Vermisst
- 11.00 Die Versicherungsdetektive. Doku-Soap
- 12.00 Punkt 12. Magazin
- 14.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  Show
- 15.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  Show
- 16.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal  5-179
- 16.30 Die Versicherungsdetektive  Doku-Soap Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen 28-397
- 17.30 Unter uns  Soap 5-397
- 18.00 Explosiv  6-026
- 18.30 Exklusiv – Das Star-Magazin  46-736
- 18.45 RTL aktuell 144-571
- 19.05 Alles was zählt 961-736
- 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten 9-401-823



Fußball: Testspiel
Das letzte Aufeinandertreffen zwischen der deutschen und der lettischen Mannschaft endete torlos. **RTL, 20.15 Uhr**

- 20.15 Fußball: Testspiel Countdown 391-858
- 20.45 Fußball: Testspiel Deutschland – Lettland Aus Düsseldorf 395-858
- 22.35 Fußball: Testspiel  Magazin. Highlights Experte: Lothar Matthäus RTL Fußball – Länderspiel: Highlights und Zusammenfassung der anderen Spiele 6-171-007
- 0.00 RTL Nachtjournal 7-773
- 0.30 Justice – Die Justizreportage  Jäger im Visier! Tierschützer im Kampf gegen Wildhüter Reportagereihe. Mit Julia Scherf. Für Tierschützer ist die Jagd ein grausames Freizeitvergnügen. Für Jäger dagegen dient sie dem Wohl der Wildtiere. 3-083-458
- 1.15 Ohne Filter – So sieht mein Leben aus!  Reportagereihe 3-524-137
- 1.45 CSI: NY  Böses Foul Krimiserie 3-236-717
- 2.30 CSI: NY  Taxi in den Tod 3-684-175
- 3.15 CSI: NY  9-117-224
- 4.20 CSI: NY  6-908-601

- 5.30 Musiktipp
- 5.35 Die Ruhrpottwache
- 6.00 Café Puls mit Puls 4 News. Magazin
- 9.00 MediaShop
- 10.00 Die Ruhrpottwache
- 11.00 Mein dunkles Geheimnis Liebesbotschaften von einem Fremden
- 11.30 Mein dunkles Geheimnis Eine fast perfekte Frau
- 12.00 Anwälte im Einsatz
- 13.00 Auf Streife – Berlin  Doku-Soap
- 14.00 Auf Streife 
- 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten  Doku-Soap
- 16.00 Klinik am Südring 79-533
- 17.00 Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz  1-674
- 17.30 Die Ruhrpottwache – Vermisstenfahnder im Einsatz  8-533
- 18.00 Rolling – Das Quiz mit der Münze  99-397
- 19.00 Buchstaben Battle  Zu Gast: Alexander Kumpfner, Stefanie Hertel u.a. 6-991
- 20.00 PULS 24 News 98-026



Nackt. Das Netz vergisst nie.
Charlotte (Felicitas Woll) kämpft gegen einen Mann, der sie mit Aktbildern ihrer Tochter im Internet erpresst. **Sat.1, 22.15 Uhr**

- 20.15 Zwei Familien auf der Palme   Komödie (D 2015) Mit Nadeshda Brennicke, Heio von Stetten. Regie: Andi Niessner 4-981-945
- 22.15 Nackt. Das Netz vergisst nie.   Drama (D 2017) Mit Felicitas Woll, Martin Gruber, Aleen Kötter. Regie: Jan Martin Scharf 8-590-194
- 0.20 112 Notruf Deutschland  Retten rund um die Uhr. Reportagereihe. In Deutschland wählt man für Feuerwehr und Rettungsdienst die 112, dann sind Notfallsanitäter schnell vor Ort, um Leben retten zu können. Ein Filmteam begleitet den Alltag der Lebensretter. 5-820-156
- 2.00 Auf Streife – Die Spezialisten  1-435-682
- 2.45 Auf Streife – Die Spezialisten  3-434-595
- 3.35 Auf Streife  Doku-Soap 2-939-595
- 4.15 Auf Streife  Doku-Soap 2-939-595
- 4.40 Auf Streife  Doku-Soap 9-883-446

- 5.10 Galileo Plus. Magazin
- 5.30 Koch mit! Oliver
- 6.00 Café Puls mit Puls 4 News
- 9.00 Musiktipp
- 9.10 Man with a Plan
- 10.00 Brooklyn Nine-Nine
- 10.30 Scrubs – Die Anfänger Comedyserie
- 12.20 Last Man Standing. Panzer und Erinnerungen / Frauenschuppen, Herrenschuppen. Comedyserie
- 13.15 Two and a Half Men 
- 14.35 The Middle  Die Signale / Die Durchschnittsfamilie. Comedyserie
- 15.35 The Big Bang Theory   Souvlaki statt Pizza / Die Antilope im Curry / Hochzeit und Herzinfarkt. Comedyserie
- 17.00 taff  Wie denkt Deutschland – Organspende / Das sammeln die Stars 86-823
- 18.00 PULS 24 News 85-259
- 18.10 Simpsons  88-194
- 18.40 Simpsons  2-386-620
- 19.05 Galileo  Zehn Fragen an einen Mafia-Rivalen 6-578-638



The Big Bang Theory
Nach einem Vortrag im Planetarium wird Raj (Kunal Nayyar) von der hübschen Nell (Beth Behrs) angesprochen. **Pro 7, 20.15 Uhr**

- 20.15 The Big Bang Theory   Die Zeitzonen-Klausel 667-303
- 20.45 The Big Bang Theory Die Professor-Proton-Personalie 206-216
- 21.15 The Big Bang Theory   Das Babynamen-Theater 462-674
- 21.40 The Big Bang Theory   Comedyserie 631-533
- 22.10 The Big Bang Theory   Die Bill-Gates-Begegnung / Das Machtwechsel-Modell / Der Waldmensch Wolcott / Der Kometen-Klau / Die Zeitzonen-Klausel / Die Professor-Proton-Personalie / Das Babynamen-Theater / Die Athenaeum-Angelegenheit / Die Bill-Gates-Begegnung / Das Machtwechsel-Modell 916-465
- 2.45 The Big Bang Theory   Serie 6-030-866
- 3.25 Spätnachr. 23-010-175
- 3.30 Young Sheldon   Comedyserie 2-305-232
- 4.10 Mom  6-678-175
- 4.45 Baskets   2-862-311

- 5.30 Sirens. Pilot
- 6.00 Crazy Ex-Girlfriend
- 6.40 Blue Bloods – Crime Scene New York
- 7.20 Blue Bloods – Crime Scene New York
- 8.10 The Mentalist
- 9.05 MediaShop
- 11.05 Bull. Krimiserie
- 11.55 Navy CIS: L.A. Krimiserie
- 12.45 Navy CIS. 15 Jahre Rache. Krimiserie
- 13.40 Navy CIS  Krimiserie
- 14.35 Navy CIS Wasserdicht
- 15.25 Navy CIS  Teamplayer. Krimiserie
- 16.25 Navy CIS: L.A.  Fallout 60-620-026
- 17.20 ATV Aktuell  4-278-216
- 17.25 Bull  Zirkustricks Krimiserie 4-865-736
- 18.20 ATV Aktuell  6-317-026
- 18.25 The Mentalist  Krimiserie 48-841-842
- 19.20 ATV Aktuell  6-342-007
- 19.30 ATV Wetter  9-602-823
- 19.35 ATV – Die Reportage  Reihe 35-453-465
- 20.10 Heinzl und die VIPs  Magazin 5-527-587



Cowboys & Aliens
Der Outlaw Jake (Daniel Craig) und der Rinderbaron Dolarhyde bekommen es mit außerirdischen Invasoren zu tun. **ATV, 20.15 Uhr**

- 20.15 Cowboys & Aliens  Actionfilm (USA/IND 2011) Mit Daniel Craig, Harrison Ford, Olivia Wilde. Regie: Jon Favreau 8-218-571
- 22.45 Krieg der Götter  Actionfilm (USA/GB/CDN 2011) Mit Henry Cavill, Mickey Rourke Regie: Tarsem Singh Dhandwar 3-071-571
- 0.55 Cowboys & Aliens  Actionfilm (USA/IND 2011) Mit Daniel Craig, Harrison Ford, Olivia Wilde 46-939-243
- 2.50 Krieg der Götter  Actionfilm (USA/GB/CDN 2011) Mit Henry Cavill, Mickey Rourke, Stephen Dorff 47-357-137
- 4.30 Ghosted  Die Wanze Comedyserie. Mit Adam Scott, Craig Robinson Max und Leroy kommen von einer UFO-Befragung, als Leroy gesteht, dass er etwas mit Annie hatte. 37-578-205
- 4.50 Blue Bloods – Crime Scene New York  Die längste Nacht Krimiserie 37-959-583

- 6.00 **Yakari** Zeichentrickserie 849-151
- 6.25 **Wickie** Zeichentrickserie 8-415-465
- 6.50 **Die Biene Maja** 9-459-113
- 7.00 **Flipper und Lopaka** 493-755
- 7.25 **ABC Bär Lieder** 90-735-620
- 7.30 **Yakari** Zeichentrickserie 9-075-674
- 7.55 **Okidoki Tipp Magazin** 8-547-674
- 8.00 **Grizzly und die Lemminge** 575-303
- 8.10 **Bezaubernde Jeannie** 8-144-668
- 8.55 **Velvet** Mit fremden Federn 2-171-668
- 9.40 **The Fosters** 3-799-823
- 10.20 **Magazin 1** 3-221-552
- 10.35 **Kebab extra scharf** 8-591-674
Komödie (A 2016) Mit Andreas Vitásek
Regie: Wolfgang Murnberger
- 12.05 **Q1 Ein Hinweis ist falsch** 842-858
- 12.45 **Was gibt es Neues?** 226-281
- 13.25 **Jamies 5-Zutaten-Küche** 1-196-020
- 13.50 **The Big Bang Theory** 6-551-007
Karotte in Dessous / Der Ohrwurm
- 14.30 **Die Goldbergs** 772-533
Ein Schulball und ein Heiratsantrag /
Sixteen Candles – Wie im Film
- 15.15 **Scrubs – Die Anfänger** 8-043-200
Mein Freund, der Hausmeister
- 15.40 **How I Met Your Mother** 7-828-736
Am Haken. Comedyserie
- 16.00 **ZIB Flash** 155-842
- 16.05 **Die Simpsons** 6-664-649
- 16.50 **Modern Family** 6-668-465
Breite deine Flügel aus. Comedyserie
- 17.10 **ZIB Flash** 1-321-755
- 17.15 **Modern Family** 650-303
Aus Alt mach Neu. Comedyserie
- 17.35 **Young Sheldon** 370-465
Football, Mathe und ein Busen
- 18.00 **ZIB 18** 153-910
- 18.10 **Magazin 1** 2-798-620
- 18.20 **Q1 Ein Hinweis ist falsch** 4-350-571
- 19.05 **The Big Bang Theory** 277-674
Die Paintball-Partnerkrisen. Comedyserie
- 19.30 **Zeit im Bild** 891-674
- 19.51 **Wetter** 108-308-823
- 19.56 **Sport aktuell** 108-307-194
- 20.03 **Hallo Österreich** 300-635-939
- 20.15 **Braunschlag** 961-281
Freunde fürs Leben. Dramaserie
- 21.10 **Grey's Anatomy** 8-783-533
Hilfloses Hoffen. Krankenhausserie. Mit
Ellen Pompeo, Chandra Wilson, James
Pickens Jr. DeLuca wurde bei seiner Jagd
auf die Mädchenhändlerin Opal schwer
verletzt und kämpft um sein Leben.
- 21.50 **ZIB Flash** 4-375-945
- 22.00 **Station 19** 670-638
Absprung. Actionserie. Mit Jaina Lee Ortiz
- 22.50 **9-1-1 Notruf L.A.** 2-914-674
Auslöser. Dramaserie. Mit Angela Bassett
- 23.30 **ZIB Nacht** 363-656
- 23.45 **Frequency** 7-259-842
Interferenz. Dramaserie. Mit Peyton List
- 0.30 **Supernatural** 6-329-953
Ein Hochheiliger Mann. Mysteryserie
- 1.10 **Braunschlag** 2-023-224
Freunde fürs Leben. Dramaserie
- 1.55 **Grey's Anatomy** Hilfloses Hoffen 2-027-040
- 2.40 **Station 19** 2-978-224
- 3.20 **9-1-1 Notruf L.A.** 5-416-311
- 4.05 **Chicago Justice** 3-852-717
- 4.45 **How I Met Your Mother** 1-274-717



Braunschlag

DRAMASERIE: ORF 1, 20.15 UHR

Nach einem skurrilen Amoklauf landen Bürgermeister Tschach (Robert Palfrader, I.) und der Diskobesitzer Pfeisinger (Nicholas Ofczarek) im Freibad von Braunschlag.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ★ ☆ 961-281



Die Millionen-Show

SHOW: ORF 2, 20.15 UHR

Claudia Duchkowitsch aus Wien, Nikolaus Légrády aus Maishofen in Salzburg, Alexander Mohr aus Graz und Silvio Frankl (v.l.) aus Wien sind diesmal die Kandidaten.

Unsere Bewertung: ★ ★ ☆ ☆ ☆ 965-007



Zwei Familien auf der Palme

KOMÖDIE: Sat.1, 20.15 UHR

Die reichen von Zangenheims und die Arbeiterfamilie Kowalski begegnen sich auf Mauritius, als Franky Kowalski (Dirk Borchardt) Renate von Zangenheim zu Hilfe kommt. Zum Dank spendieren die Snobs ein Dinner mit Bootstour – die nach einem Schiffbruch auf einer einsamen Insel endet. Dort entdecken die Familienväter die Alphatiere in sich. Ein Überlebenskampf beginnt. – Regisseur Andi Niessners („Willkommen in Köllede“) Version der „Familie Robinson im Doppelpack“ kam, im Jahr 2015 inszeniert, als laute Komödie vor exotischer Kulisse daher und bietet kurzweilige Unterhaltung mit überspitzten Klischees.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ☆ ☆ 4-981-945



Stiller Verdacht

KRIMINALFILM: ZDF, 22.15 UHR

Das Leben von Thomas (Kad Merad) und seiner Frau Alice wird in ihrem Küstenort zum Spießrutenlauf, weil Thomas verdächtigt wird, ein lange gesuchter Mörder zu sein.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ☆ ☆ 9-683-200



Die Klapperschlange

ACTIONFILM: Arte, 22.20 UHR

Der US-Präsident stürzt über einer Gefängnisinsel ab und gerät in die Hände gefährlicher Krimineller. Ein ehemaliger Elite-Kämpfer (Kurt Russell) soll den Präsidenten retten.

Unsere Bewertung: ★ ★ ★ ★ ☆ 6-520-842

- 5.00 **Dobar dan, Hrvati** 3-981-858
- 5.30 **Seitenblicke** 1-710-133
- 5.35 **Zurück zur Natur** Wels 3-301-755
- 6.20 **Wetter-Panorama und Programmorschau** 1-994-842
- 6.30 **Guten Morgen Österreich** 355-736
- 7.00 **ZIB** 485-736
- 9.10 **Fit mit Philipp** 4-056-755
- 9.30 **Wege der Genisse** 2-103-397
- 9.55 **Bianca** Telenovela 8-235-620
- 10.40 **Die Wiener Alpen – Eine kulinarisch kulturelle Landpartie** 8-909-736
- 11.05 **Österreich-Bild** 9-726-587
- 11.30 **Hohes Haus** 802-674
Quo vadis FPÖ / Arme Studenten / Arme Schweine Norbert Steger (ehem. FPÖ-Obmann und Vizekanzler)
- 12.00 **Universum History** 738-465
Die Regenbogen-Revolution – Der lange Weg in die Freiheit. Dokumentationsreihe
- 12.45 **Seitenblicke** 8-815-754
- 12.50 **Wetterschau** 998-216
- 13.00 **ZIB** 599-262
- 13.15 **AKTUELL nach eins** 4-521-200
- 14.00 **Wege der Genisse** 333-668
Der Saar Hunsrück Steig
- 14.25 **Sturm der Liebe** 2-397-465
- 15.15 **Die Rosenheim-Cops** 9-781-945
Hopfen und Malz. Krimiserie
- 16.00 **Die Barbara-Karlich-Show** 518-858
Neubeginn: Die zweite Chance für mein Leben. Mit Barbara Karlich
- 17.00 **ZIB** 336-281
- 17.05 **Aktuell nach fünf** 2-891-552
- 17.30 **Studio 2** 422-007
Lilli Hollein zu Gast im Studio / Roland Girtler wird 80 / Angelikas Gartenwelt
- 18.30 **Konkret** 504-620
Pflegereform – leistbar trotz Krise?
- 18.51 **infos & tips** 102-797-991
- 19.00 **Bundesland heute** 946-723
- 19.23 **Wetter** 300-806-281
- 19.30 **Zeit im Bild** 796-020
- 19.51 **Wetter** 108-302-649
- 19.56 **Sport aktuell** 108-394-620
- 20.05 **Seitenblicke** 8-499-129
- 20.15 **Die Millionen-Show** 965-007
Kandidaten: Claudia Duchkowitsch (Wien), Nikolaus Légrády (Maishofen in Salzburg), Alexander Mohr (Graz), Silvio Frankl (Wien). Mod.: Armin Assinger
- 21.10 **Thema** 2-584-552
Impfung für Kinder – Hoffnung und Skepsis / Zwischen den Fronten – Kinder im Asylverfahren / Offroad Camping – die neue Freiheit mit dem Wohnmobil
- 22.00 **ZIB 2** 140-787
- 22.30 **kulturMontag** 990-823
U.a.: Verdis „Macbeth“ an der Wiener Staatsoper / Multitalent Thomas Stipsits im Porträt
- 23.30 **Wilder, nicht milder – Friederike Mayröcker im Portrait** 628-674
- 0.00 **Tatort** 702-224
Die dritte Haut. Kriminalfilm (D 2021)
- 1.30 **Die Millionen-Show** 8-619-359
- 2.20 **Thema** Magazin 9-382-021
- 3.05 **kulturMontag** 3-464-408
- 4.05 **Wilder, nicht milder – Friederike Mayröcker im Portrait** 9-644-885
- 4.35 **Seitenblicke** 76-490-408
- 4.40 **Studio 2** Magazin 6-196-309

Erklärung Bewertung:
Exzellent ★ ★ ★ ★ ★

Empfehlenswert ★ ★ ★ ★ ★
Sehenswert ★ ★ ★ ★ ☆

Gute Ware ★ ★ ★ ★ ☆
Passabel ★ ★ ★ ★ ☆

Foto ARD, ZDF, RTL,
SAT.1, PRO7, ATV



Abo-Service

0732 / 76 06 - 730

Mo.-Fr. ab 7:30 Uhr für Sie erreichbar!